

blickpunkt

INFORMATIONEN DER GEMEINDE HORW



Seiten 3 und 4

ERTRAGSÜBERSCHUSS

Horws Rechnung schliesst sehr gut ab

Seiten 5 und 6

LITTERING

Abfall bleibt ein Thema

Seite 15

HOGA 2008

Viel besuchter Stand der Gemeinde Horw

Ertragsüberschuss dank Steuererträgen	3–4
Steuergesetzrevision 2011	4
Häckseldienst der Gemeinde	5
Abfallstatistik 2007	5
Littering – auch in Horw ein Thema	6
Fit zur Arbeit mit dem Velo	7
MAP Luzern ist da!	7
Velobörse	8
Papiersammlung	8
«Tag der Sonne» in Horw	8
Wasserzähler ablesen	8
ZSO Pilatus	8
Amtliche Vermessung	9
Kultur(st)reich in der Papiermühle	9
Aktuelle Vorstösse	10
Chorkonzert «Campanella»	10
Albin Bruns «NAH Trio»	11
Jahresbericht des Büros für Jugendfragen	12
Krankenkassenprämienverbilligung	12
Einheimischentage am Pilatus	12
Kirchfeld: Jahresbericht 2007	13
Erfolgreicher HOGA-Stand	15
Dorflinde muss gefällt werden	16
Sportlerehrung	17
Elternschule	17
Musikschule	18
Best Job 4 you	18
Pokern im Oberstufenschulhaus	19
Neue Schulpflege ab 1. August	20
Kandidatinnen und Kandidaten	21
Wahlresultate Gemeindewahlen	22–23
Handänderungen	25
Baubewilligungen	25
Gratulationen	26
Zivilstandsnachrichten	26
Personelles	26
Petitionen eingereicht	27
Leserbriefe	27
Parteien	28–30
Vereine	30–35
Veranstaltungen	36

IMPRESSUM

Blickpunkt – Informationen der Gemeinde Horw

Mitglieder der Redaktionskommission

- Markus Hool (Gemeindepräsident; Vorsitz)
- Ruth Bühlmann (Rektorat)
- Daniel Hunn (Gemeindeschreiber)
- Urs Strebel (Gemeindewerke, Fotos)
- Brigitte Thalman (Sozialamt)
- Fabienne Vogel (Gemeindekanzlei)

Redaktionelle Mitarbeit

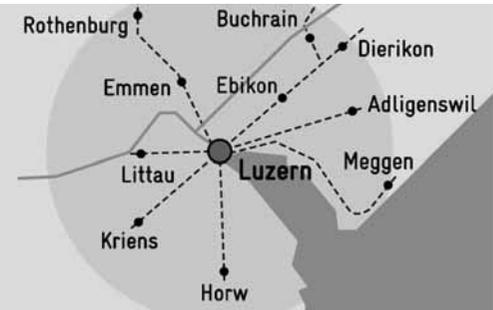
Sibylle Lehmann

Produktion

Eicher Druck AG, Horw

Auflage

7125 Exemplare



MAP LUZERN

Seite 7

Die erste Mobilitätskarte für die Region Luzern ist da!



JAHRESBERICHT KIRCHFELD

Seite 13

2007 war ein aktives Jahr



EDITORIAL

Gianmarco Helfenstein, Gemeinderat

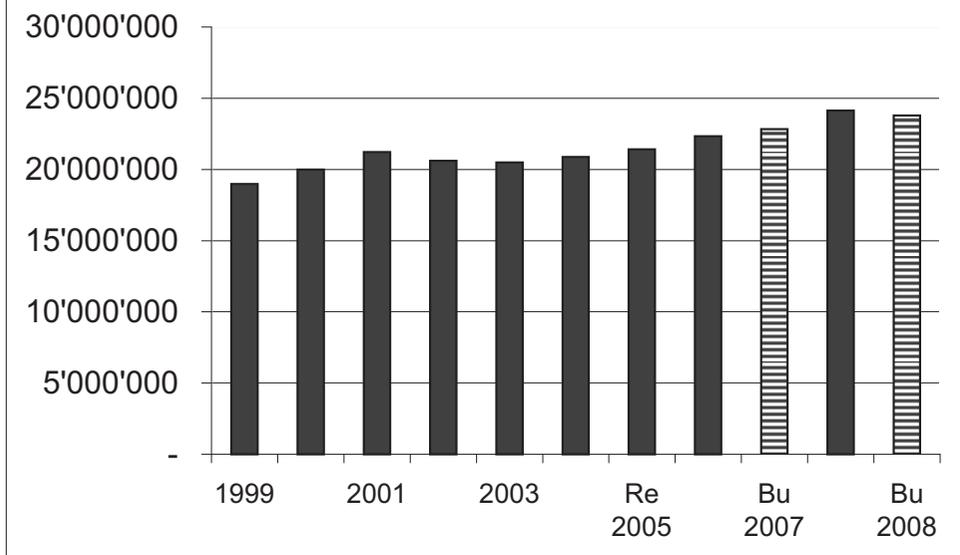
Ein sehr erfreuliches Geschäftsjahr 2007 mit einem guten Rechnungsergebnis liegt hinter uns. Das vergangene Jahr war eine Herausforderung. Gewichtige kantonale Finanz- und Steuerreformpakete wie die Steuergesetzrevision, die Aufgaben- und Finanzreform sowie bedeutende Verschiebungen beim kantonalen Finanzausgleich wurden geschnürt. Leider werden wir bereits im Jahr 2008 mit einem neuen Verteilungsschlüssel die für Horw bedeutenden Erträge aus Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern mit dem Kanton teilen müssen.

Die vorgelegten Zahlen der Rechnung 2007 sind erfreulich und unterstreichen die zurückhaltende Ausgabenpolitik der Behörden und Verwaltung. Vor allem haben aber die zusätzlichen Steu-

erträge zum erfreulichen Resultat geführt. Das Ergebnis bestätigt, dass die Steuersenkung auf das Jahr 2008 richtig ist. Mit der Verbuchung des Ertragsüberschusses beträgt das Eigenkapital fast zehn Millionen Franken.

Wir gehen heute davon aus, dass auch mit dem tieferen Steuerfuss 2008 die Steuereinnahmen leicht über dem Budget ausfallen werden. Dieser Ausblick soll jedoch nicht zu einer übermütigen Finanzpolitik führen, denn die bereits geplante Steuergesetzrevision 2011 (Entlastung der mittleren Einkommen und Familien) wird für die Gemeinde Horw zu Steuereinsparungen führen. Deshalb müssen zuerst die Berechnungen der Auswirkung der Revision gemacht und die konjunkturelle Entwicklung beobachtet werden, bevor weitere Schritte auf dem Weg zu noch besserer finanzpolitischer Positionierung unserer Gemeinde erfolgen. Ebenso besteht im Investitionsbereich weiterer Bedarf für anstehende Projekte. Wir handeln mit Weitsicht und Verantwortung und stabilisieren unsere langfristige Finanz- und Aufgabenplanung, damit Horw weiterhin eine attraktive Wohn- und Steuergemeinde bleibt.

Ertrag pro Einheit 1999 - 2008



ERTRAGSÜBERSCHUSS DANK STEUERERTRÄGEN

Statt dem budgetierten Ertragsüberschuss von 0,25 Millionen Franken schliesst die Laufende Rechnung 2007 der Gemeinde Horw mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von 1,9 Millionen Franken ab. Zusätzliche Steuererträge gepaart mit einer guten Ausgabendisziplin sind zur Hauptsache für dieses Resultat verantwortlich.

Laufende Rechnung

Die Rechnung 2007 profitierte vom guten wirtschaftlichen Umfeld. Der Steuerertrag schliesst mit einem Plus von 2,3 Millionen Franken oder 8,04 Prozent gegenüber dem Vorjahr ab. Die Nachträge aus früheren Jahren haben zu diesem erfreulichen Resultat geführt. Nebst den ordentlichen Steuererträgen entwickelte sich der Ertrag der Sondersteuern leicht über den Budgeterwartungen.

Seit dem Jahr 2002 stieg der Ertrag pro Steuereinheit in der Gemeinde Horw kontinuierlich.

Der Personalaufwand für Behörden, Kommissionen, Verwaltungspersonal und Lehrkräfte beträgt rund 33,5 Millionen Franken und ist damit der grösste Ausgabenbereich.

Er liegt rund 0,3 Millionen Franken über den Budgeterwartungen. Insbesondere der Lohnaufwand für die Volksschule ist markant angestiegen. Zusätzliche Angebote und eine höhere Anpassung der Löhne an die Teue-

rung sind verantwortlich für diese Mehrkosten. Weiter entstanden durch Krankheits- und Unfallsfälle Mehrkosten, welche nur zum Teil wieder zurückerstattet wurden (EO, Versicherungsleistungen).

Der Sachaufwand liegt im Bereich des Voranschlags und im Vergleich mit den Vorjahren unter dem Durchschnitt.

Dank dem sparsamsten Mitteleinsatz konnte der Aufwand an Verbrauchsmaterial unter dem Voranschlag gehalten werden. Die Ersatzinvestitionen im Bereich EDV sind jedoch höher ausgefallen. Der Tiefbau konnte nicht alle geplanten Projekte realisieren. Entsprechend wurden die Rahmenkredite bei den Gemeindestrassen, der Siedlungs-

entwässerung und bei der Wasserversorgung nicht ausgeschöpft. Erneut fiel der durch die Gerichte verfügte Massnahmenvollzug statt Gefängnis über dem Voranschlag aus. Aufgrund der angegangenen Projekte (Sanierung Gemeindehaus, Gemeindeordnung, Pensionskasse, Ortsplanungsrevision) stieg der externe Beratungsaufwand.

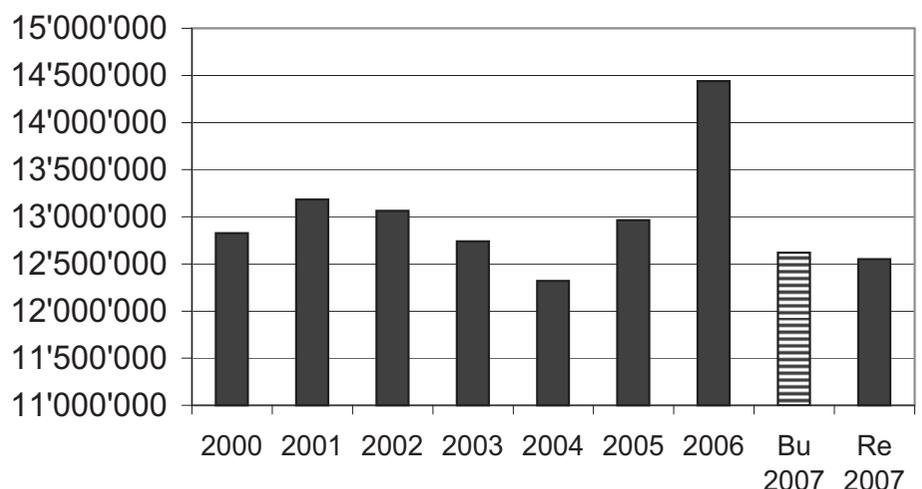
Insgesamt hat sich die Nettobelastung in der wirtschaftlichen Sozialhilfe im Vergleich zur Rechnung 2006 leicht verbessert. Darin enthalten ist jedoch gegenüber dem Budget ein viel höherer Beitrag aus dem Lastenausgleichsfonds, welcher mit der Finanzreform 2008 gestrichen wird.

Bisher bezahlte die Gemeinde den AHV-Beitrag nachschüssig. Mit der Finanzreform 08 entfällt dieser Beitrag für die Gemeinde. Die Abgrenzung der Rechnung wurde korrigiert, indem im Rechnungsjahr die Beiträge der Jahre 2006 und 2007 verbucht wurden. Demgegenüber lagen die Gemeindebeiträge an die IV, an die Ergänzungsleistungen und an die Heimfinanzierung unter den Budgeterwartungen.

Beim Kirchfeld, Haus für Betreuung und Pflege, war ein geringerer Zuschuss als budgetiert nötig. Durch die Erhöhung der Bettenbelegung, erhöhte Pflorgetaxen durch aufwändigere Pflegeleistungen und vermehrte Gäste fielen die Einnahmen höher als erwartet aus.

Fortsetzung auf Seite 4

Sachaufwand



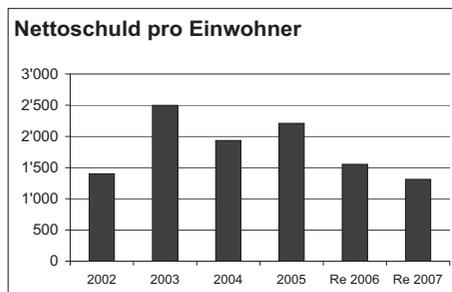
Fortsetzung von Seite 3

Investitionsrechnung

Insgesamt beliefen sich im Jahr 2007 die Investitionsausgaben auf 4,2 Millionen Franken. Die grössten Projekte im Jahr 2007 betrafen die Endausbauten der Sportanlagen Seefeld (1,3 Mio. Franken) und des Seewasserwerks (2,0 Mio. Franken).

Dank der guten Liquidität der Gemeinde Horw musste 2007 kein zusätzliches Fremdkapital aufgenommen werden. Der gesamte Darlehensbetrag für langfristige Schulden betrug am Jahresende analog dem Vorjahr 43,2 Millionen Franken.

Der Einwohnerrat wird die Rechnung 2007 am 29. Mai beraten.



RECHNUNG 2007

- Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwand von 84,3 Millionen und einem Ertrag von 86,2 Millionen Franken ab. Der Ertragsüberschuss beträgt 1,9 Millionen Franken.
- Dem Einwohnerrat wird beantragt, den Ertragsüberschuss wie folgt zu verbuchen: 1 Millionen Franken als Einlage in Spezialfonds «Steuern», 925'311.97 Franken als Einlage in das Eigenkapital.
- Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von 2,1 Millionen Franken aus.
- Die Bestandesrechnung weist Aktiven und Passiven von 96,2 Millionen Franken aus. Nebst dem kurzfristigen Finanzvermögen weist die Rechnung Anlagen im Finanzvermögen von rund 19,4 Millionen Franken aus.
- Das Verwaltungsvermögen beträgt 54,5 Millionen Franken.
- Die langfristigen Schulden betragen Ende Jahr wie im Vorjahr 43,2 Millionen Franken.
- Die Nettoschuld pro Einwohner betrug Ende Rechnungsjahr 1'311 Franken (Durchschnitt Kanton 2006: 2'807 Franken).

STEUERGESETZ-REVISION 2011

Vernehmlassung des Regierungsrates

Eingabefrist ist der 20. Juni

- **Halbierung der Gewinnsteuer:** Nach der auf 2010 beschlossenen Senkung der Gewinnsteuer um 25 Prozent soll diese auf 2011 nochmals halbiert werden. Der Kanton Luzern wird damit ab 2011 – je nach Gemeinde – mit einer Gewinnsteuerbelastung von rund 4,3 bis 6,5 Prozent den ersten Rang unter den Kantonen einnehmen.
- **Einkommenssteuer und Ausgleich der kalten Progression:** Bei den mittleren Einkommen ist der Nachholbedarf im interkantonalen Steuerbelastungsvergleich am grössten. Hier soll nochmals eine spürbare Entlastung und – im Hinblick auf den Standortwettbewerb – eine Abflachung des Progressionsverlaufs bei den höheren Einkommen vorgenommen werden. Gleichzeitig soll die kalte Progression beim Tarif und bei den Abzügen vorzeitig ausgeglichen werden.
- **Schaffung eines generellen Kinderbetreuungsabzugs:** Für die Eigenbetreuung der Kinder können neu 3'000 Franken abgezogen werden. Fremdbetreuungskosten eines Kindes können nur soweit geltend gemacht werden, als sie den generellen Kinderbetreuungsabzug von 3'000 Franken übersteigen. Der Kinderbetreuungsabzug und der Fremdbetreuungskostenabzug sollen zusammen maximal 6'700 Franken betragen.
- **Höchstbelastung:** Die Bestimmungen über die steuerliche Höchstbelastung der natürlichen Personen wird vereinfacht und den neuen Steuern angepasst.
- **Einsicht in Steuerdaten:** Die öffentliche Auflage des Steuerregisters und die Auskunftserteilung über die Steuerfaktoren sind vorab aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes nicht mehr zeitgemäss und werden deshalb abgeschafft.
- **Änderung des Handänderungssteuergesetzes:** Die Berechnung der Handänderungssteuer erfolgt nur noch bei Rechtsgeschäften unter nahe stehenden Personen auf der Grundlage des so genannt subsidiären Handänderungswertes (Katasterwert bei nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken beziehungsweise der um 200 Prozent erhöhte Katasterwert bei landwirtschaftlichen Grundstücken, die nicht in der Bauzone liegen). Bei Rechtsgeschäften unter unabhängigen Dritten erfolgt die Berechnung der Handänderungssteuer vom vereinbarten Kaufpreis.

- **Anpassungen an das Bundesrecht:** Die Anschlussgesetzgebung zu den Themen Unternehmenssteuerreform II, kollektive Kapitalanlagen, Nachsteuer- und Strafverfahren sowie Gaststaatgesetz soll schnell umgesetzt werden.

Steuererklärung 2007

Ende Januar 2008 haben rund 7'600 Steuerpflichtige der Gemeinde Horw die Steuerformulare 2007 erhalten. Am 31. März ist der Abgabetermin abgelaufen. Bis 18. April sind 4'250 Formulare oder 60 Prozent eingegangen. Vielen Dank an alle, welche die Steuerformulare termingerecht eingereicht haben.

Schlussrechnung 2007

Bis Mitte April 2008 sind rund 22 Prozent Schlussrechnungen für das Jahr 2007 erstellt worden. Das Steueramt bittet um Verständnis, weil nicht alle Schlussrechnungen miteinander erstellt werden können.

Steuerfüsse pro 2007 und 2008

Im Jahre 2008 werden laufend die Steuerrechnungen 2007 bereinigt. Hier gelten noch die (höheren) Steuertarife und Steuerfüsse des Jahres 2007.

Bei den per Ende Mai zu erstellenden Akontorechnungen fürs 2008 kommen die beiden Steuerfussreduktionen des Kantons und der Gemeinde Horw von je 1/10 Einheit zum Tragen. Ferner wirkt sich die Entlastung der mittleren Einkommen zu Ihren Gunsten aus.

Vorauszahlungen an die Steuern 2008

Neu werden Vorauszahlungen an die Steuern 2008 bei den natürlichen Personen mit einem steuerfreien Vorauszahlungs-Zins von aktuell 2 Prozent (Vorjahr: 1,5 %) belohnt.

Vermögenssteuern 2009

Im kommenden Jahr werden die Vermögenssteuern der natürlichen Personen praktisch halbiert.

Nächste Ausgabe
blickpunkt
 NR. 16 FREITAG, 30.05.2008



HÄCKSELDIENST

Einsätze 2007

Im letzten Jahr wurde der vom Werkdienst angebotene Häckseldienst 228 Mal von Privatpersonen in Anspruch genommen. Die durchschnittliche Einsatzdauer betrug 30 Minuten. Zusätzlich hat der Werkdienst knapp 180 Einsätze für die Verarbeitung des gemeindeeigenen Schnittgutes geleistet.

Der Häckseldienst kann direkt und am schnellsten per Telefon beim Werkdienst,

Telefon 041 349 13 60, reserviert werden. Pro Einsatzstunde werden 50 Franken verrechnet. Der Mindestansatz beträgt 30 Franken. Diese Dienstleistung erfreut sich in der Bevölkerung grosser Beliebtheit. Weil die Erträge deutlich unter den Selbstkosten liegen, werden die Kundeneinsätze kompakt und effizient organisiert und finden deshalb nur dienstags statt. Die Werkdienste bitten daher um etwas Geduld und danken für das notwendige Verständnis, wenn vor allem in den vegetationsreichen Monaten mit Wartezeiten gerechnet werden muss.

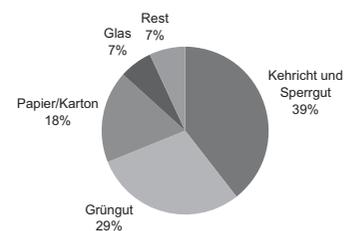
ABFALLSTATISTIK 2007

Mehr Abfälle, viel Recycling

Im vergangenen Jahr wurden in Horw inklusive Ökihof und Werkdienste 6'851 Tonnen Abfälle aller Art gesammelt. Pro Person entstanden 534 kg Abfall, sechs Prozent mehr als im Vorjahr. Der Recyclinganteil betrug wie im Jahr 2006 wiederum 60 Prozent.

Die grössten Anteile:

- Kehricht und Sperrgut: 2'698 Tonnen
- Grüngut: 2'016 Tonnen
- Papier/Karton: 1'215 Tonnen
- Glas: 454 Tonnen



Bei der Kehrichtmenge pro Kopf liegt Horw mit 210 kg im kantonalen Durchschnitt, bei den Spezialabfuhr, vor allem bei der Grünabfuhr, fallen in Horw jedoch markant höhere Mengen an. Allgemein wird die Abfallzunahme erklärt durch das Wirtschaftswachstum sowie dadurch, dass man sich langsam an den «Fairursachertarif» (Sack- oder Gewichtsgebühr) gewöhnt hat. Übrigens: Der Anteil der illegalen Entsorgung und der Abfälle in den öffentlichen Papierkörben liegt bei rund einem Prozent. Sie nahm gegenüber dem Vorjahr leicht ab.

Werbung

- dipl. Masseurin med.
- dipl. Sportmasseurin
- dipl. Fussreflexzonen Masseurin
- dipl. Lymphdrainage Therapeutin
- dynamische Wirbelsäulentherapie Rücken spezial
- Krankenkasse anerkannt

**GESUNDHEITSPRAXIS
JASMIN HÜPPI**

Ebenastrasse 22
6048 Horw
Natel 079 271 71 50
Tel. 041 340 01 60



Tageskarten der Gemeinde

Die Gemeinde Horw stellt Ihnen pro Tag vier Tageskarten zur Verfügung.

Bestellen Sie Ihre Tageskarte für nur Fr. 35.00 übers Internet oder telefonisch bei der Einwohnerkontrolle unter Tel. 041 349 12 27.



LITTERING – AUCH IN HORW EIN THEMA

Was ist Littering?

Littering ist ein aus dem Englischen stammender Begriff, der das achtlose Wegwerfen und Liegenlassen von Abfall in der Umgebung bezeichnet. Es ist leider nicht mehr nur ein Problem in den Städten, sondern auch in Horw ein aktuelles Thema.

Ein paar Zahlen

Die Gemeinde Horw unterhält auf ihrem Gemeindegebiet 248 öffentliche Abfallkörbe. Im Jahr 2007 entsorgten die Mitarbeitenden des Werkdienstes knapp 38 Tonnen Abfall daraus. Das kostete 12'556 Franken. Im selben Jahr fielen in Horw 4,6 Tonnen illegal entsorgte Abfälle an (Kosten: 1'676 Franken), also gut zehn Prozent der oben erwähnten Abfallmenge.

Probleme mit Littering in Horw

Leider gibt es auch in Horw immer wieder Jugendliche und Erwachsene, welche Abfall einfach wegwerfen und auch Haushaltabfall bei den Sammelstellen der Gemeinde oder bei öffentlichen Abfallkörben hinstellen. Das ist illegal und kann zu zusätzlichen Gebühren oder Bussen führen.

So werden zum Beispiel Milch- und Petflaschen einfach bei den Sammelstellen hingestellt. Dort bedeuten sie viel Aufwand und Ärger. Diese Flaschen können einfacher und kostenlos direkt an den Verkaufsstellen zurückgegeben werden. Oftmals zerschlagen Jugendliche aus Leichtsinn und Gedankenlosigkeit Bierflaschen auf öffentlichen Plätzen und lassen die Scherben im Gras

oder auf dem Platz liegen. Diese bedeuten eine direkte Verletzungsgefahr für Kinder und andere Benutzer.

Das Wegräumen und Entsorgen solcher Abfälle ist aufwändig und teuer. Die Mitarbeiter der Werkdienste sind zunehmend damit beschäftigt, Abfall einzusammeln, weil mehr weggeworfen, liegen gelassen oder einfach nicht sachgemäss entsorgt wird. Es bedeutet auch Ärger und Frust für die Verantwortlichen. Sie rennen den Problemen dauernd hinterher, denn oft wird auch nachts Abfall entsorgt.

Wer sieht es schon gerne, wenn Abfälle am Strassenrand, in gepflegten Anlagen oder in Naherholungsgebieten herumliegen? Diese gehören nicht dort hin, es stört. Ausserdem vermeiden es alle, die Respekt vor der Natur und unserer Umwelt haben, Abfälle in der Natur oder auf der Strasse liegen zu lassen. Es dauert Jahre bis Jahrhunderte, bis gewisse Stoffe natürlicherweise abgebaut sind, und meist ist eine konkrete Gefahr für Mensch und Tier mit diesen Abfällen verbunden (Verletzung, Vergiftung, etc.).

Massnahmen

- Im Ortszentrum (Dorfplatz, Marktgasse und Umgebung Post, Bank, Dorfbach) sammeln Mitarbeiter der Firma Brändi seit zwei Jahren regelmässig den herumliegenden Abfall.
- Wie schon in den Vorjahren wird an den Wochenenden im Sommer an neuralgischen Stellen zusätzlich geputzt. Einen Teil dieser zusätzlichen Einsätze leisten die Mitarbeiter der Werkdienste, den anderen Teil eine Fremdfirma.
- In unregelmässigen Abständen wird die Sammelstelle Ringstrasse durch Mitarbeiter einer Sicherheitsfirma beaufsichtigt. Leider hat das illegale Deponieren von Abfällen

dort wieder zugenommen. Die Gemeinde ist gezwungen, nach Lösungen zu suchen. Wenn sich die Situation nicht bessert, wird der Abfallkorb am Sonntag entfernt.

Sammelstellen

Seit Anfang 2007 sind alle Sammelstellen (Stutz, Schulhaus Kastanienbaum, Biregg, Ennethorw, Felmis, Winkel, Camping, Ringstrasse Dorfzentrum) mit besseren und schöneren Behältern ausgestattet. Die Sammelstelle Ringstrasse wurde gar als Unterflursammelstelle ausgerüstet. Die Mehrzahl der Horwerinnen und Horwer schätzt das breite Angebot und nutzt es korrekt. Details zu den Entsorgungsmöglichkeiten auf den einzelnen Sammelstellen sind im Entsorgungsmerkblatt 2008 beschrieben. Dieses kann gratis am Auskunftsschalter im Gemeindehaus bezogen werden.

Haben Sie Fragen oder Anregungen, so wenden Sie sich an unseren Leiter Werkdienste Peter Gauch, Telefon 041 349 13 60, p.gauch@horw.ch.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich aus Rücksicht auf die unmittelbaren Nachbarn an die Öffnungszeiten der Sammelstellen zu halten: Montag bis Samstag, 08.00 bis 20.00 Uhr.

Für grössere und spezielle Abfallmengen benützt man am besten den Ökiohof Horw-Kriens, der die meisten Abfallarten – ausser Hauskehricht – entgegennimmt. Der Ökiohof an der Technikumstrasse 2 hat folgende Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 13.00 bis 18.00 Uhr und Samstag, 08.30 bis 12.30 Uhr.

Aktion «Wahre Werte» am 16. Mai

Wie bereits letztes Jahr beteiligt sich Horw am Aktionstag «Wahre Werte». Er findet am Freitag, 16. Mai, statt. Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Horw werden mit ihren Lehrpersonen und dem Werkdienst Bachläufe, Weg- und Strassenränder sowie Waldtobel von Unrat und Abfällen säubern. Sie thematisieren damit aktiv das Thema Abfallentsorgung und Littering und zeigen, dass sie Respekt vor der Natur und unserer Umwelt haben.

HELFEN SIE MIT!

Wer sich an diesem Tag auch engagieren möchte, meldet sich bitte bis Freitag, 2. Mai, bei Peter Gauch, Werkdienste Telefon 041 349 13 60, p.gauch@horw.ch.

FIT ZUR ARBEIT MIT DEM VELO

Aktion «Bike to work»

Im Juni läuft erneut die Aktion «Bike to work» von Pro Velo Schweiz (ehemals IG Velo). Bereits haben sich über 850 Betriebe für eine Teilnahme angemeldet. Dieses Jahr ist auch die Gemeindeverwaltung Horw mit dem Kirchfeld und den Schulen mit dabei.

Mitarbeitende, die an der Aktion teilnehmen, benutzen im kommenden Juni an mindestens der Hälfte ihrer Arbeitstage das Velo oder das Velo in Kombination mit öffentlichen Verkehrsmitteln, um zur Arbeit zu fahren.

Gesünder

Menschen, welche mit dem Velo oder zu Fuss zur Arbeit gehen, sind am Morgen schon munter, seltener krank und resistenter gegen Stress. Dies ist ein Vorteil sowohl für die einzelnen Mitarbeitenden als auch für den Betrieb.

Günstiger

Welcher Autofahrer hat sich nicht schon über Parkplatznot oder -kosten geärgert. Veloparkplätze stehen bei der Gemeindeverwaltung genügend und gratis zur Verfügung. Der Arbeitsweg mit dem Velo erspart also zusätzlich Kosten und die manchmal mühevoll Suche nach einem günstigen Parkplatz.

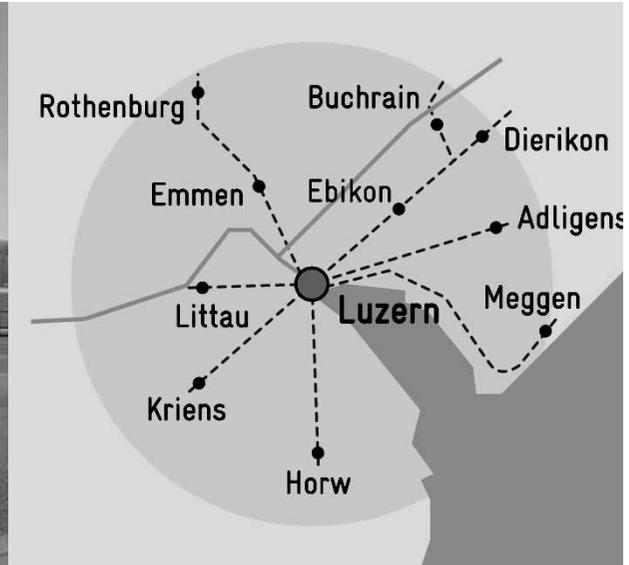
Nachhaltiger

Mit der Teilnahme an dieser Aktion wird aktiv Treibstoff und damit Energie gespart und der CO₂-Ausstoss reduziert. Ausserdem werden Menschen angeregt, auch ausserhalb dieser Aktion in der warmen Jahreszeit vermehrt mit dem Velo zur Arbeit zu fahren und zugleich für ihre Gesundheit vorzusorgen.

Folgende Betriebe mit Sitz in der Gemeinde Horw machen ebenfalls an der Aktion «Bike to work» mit:

- Edwards Lifesciences AG
- Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Weitere Infos: www.biketowork.ch



MAP LUZERN – EINFACH HIN UND WEG!

MAP Luzern, die erste Velo- und Mobilitätskarte für die ganze Region Luzern, ist da! MAP Luzern zeigt Ihnen, wie Sie mit dem Velo, zu Fuss, mit dem öffentlichen Verkehr (öV) oder dem Auto von Horw bis Rothenburg oder von Kriens bis Meggen gelangen. Dabei umfasst MAP Luzern drei Teile:

- eine Velokarte
- eine Fussweg- und ÖV-Karte mit allen Parkhäusern und Carsharing-Standorten
- eine Servicebroschüre

Für wen ist MAP Luzern?

MAP Luzern ist für alle, die sich in der Region Luzern bewegen. Wer sich auf dem Streckennetz des ÖV oder mit den optimalen Velo- und Fussverbindungen nicht auskennt, wer wissen will, wo man sein Auto oder sein Velo am besten abstellt, erfährt in MAP Luzern alles darüber. Sowohl auf den beiden Karten als auch in der umfassenden Servicebroschüre, die keine (Mobilitäts-)Fragen offen lässt.

Weitere Infos: www.mapluzern.ch



Bestelltalon MAP Luzern

MAP Luzern erscheint am 28. April. Bestellen Sie die erste Velo- und Mobilitätskarte für die Region Luzern mit diesem Talon oder über www.mapluzern.ch für nur 14 Franken (inklusive Versandkosten).

Ja, ich bestelle ____ Exemplare von MAP Luzern.

Die Lieferung geht gegen Rechnung an folgende Adresse:

Name: Vorname:

Adresse:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Talon ausschneiden und einsenden an:
 MAP Luzern, Stiftung Brändi, AWB Rösslimatt, Bürgenstrasse 12, 6005 Luzern

VELOBÖRSE AM FRÜHLINGSMARKT

Stand neu vor Oberstufenschulhaus

Die 14. Velobörse findet am Frühlingsmarkt am Samstag, 17. Mai statt. Neu ist der Standort auf dem Platz vor dem Oberstufenschulhaus.

Velos und Veloartikel können zwischen 08.30 und 10.00 Uhr abgegeben werden. Der Verkauf findet ab 10.30 Uhr statt (nicht vorher). Nicht verkaufte Artikel oder das gelöste Geld müssen zwischen 14.00 und 15.00 Uhr am Stand abgeholt werden.

Elektrovelos als Attraktion

Als spezielle Attraktion kann man direkt neben der Velobörse verschiedene Elektrovelos ausprobieren und Informationen über dieses tolle, sportliche und gesunde Gefährt erhalten: eine wahre Alternative zum (Zweit-) Auto oder Motorrad.



PAPIERSAMMLUNG

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 3. Mai, statt. Sie wird vom Blauring und den Ministranten Horw organisiert. Bei Unklarheiten während der Papiersammlung erteilt Telefon 041 349 13 60 bis 15.00 Uhr Auskunft. Damit die Papiersammlung speditiv durchgeführt werden kann, muss das gebündelte Papier bis 08.00 Uhr an der Sammelroute der Kehrriechtabfuhr deponiert werden, also dort, wo die Abfallsäcke oder Container zur Abfuhr bereitgestellt werden.



«TAG DER SONNE» – AUCH IN HORW

Am 16. und 17. Mai findet schweizweit zum fünften Mal der «Tag der Sonne» statt. Auch in Horw steht die (Solar)Energie im Zentrum. Was Sonnenenergie und andere erneuerbare Energiequellen heute schon leisten und was sie in Zukunft zusätzlich leisten könnten, erfahren Interessierte am Informationsstand am 17. Mai. Ausserdem kann die neue Holzschnitzelheizung im Schulhaus Spitz besichtigt werden. Ein Experte steht vor Ort für Auskünfte zur Verfügung.

Infostand am Frühlingsmarkt

Samstag, 17. Mai, 08.30–17.00 Uhr, Gemeindehausplatz

Besuch Holzschnitzelheizung Spitz

Samstag, 17. Mai, 10.00–14.00 Uhr, Schulhaus Spitz

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Besichtigung ist gratis.

Parallelveranstaltungen

Am «Tag der Sonne» finden auch in verschiedenen Gemeinden der Region Luzern Veranstaltungen statt:

- Emmen: Besichtigung einer MINERGIE-Überbauung
- Kriens: Einweihung und Besichtigung der Solarstromanlage auf dem Dach des Amlehenschulhauses, 10.00–16.00 Uhr
- Meggen: Standaktion zum Thema Photovoltaik und Solarwärme, 10.00–12.00 Uhr
- Stadt Luzern: Einweihung der Solarstromanlage auf dem Dach des Schulhauses Alpenquai am 16. Mai, 16.00–21.00 Uhr
- Stadt Luzern: Standaktionen auf dem Helvetiaplatz und beim Luzerner Theater, 09.00–13.00 Uhr

An allen Veranstaltungen findet ein gemeinsamer Wettbewerb mit attraktiven Preisen statt. Dieser wird von LuzernPlus, dem Netzwerkverein der Region Luzern, organisiert und durchgeführt. Der Tag der Sonne wird von der Dachorganisation Swissolar koordiniert.

Weitere Informationen: www.swissolar.ch

ZSO PILATUS

Verschonungspause für Zivilschutz

2007 war ein ruhiges Jahr für die ZSO Pilatus, die Zivilschutzorganisation der Gemeinden Horw, Kriens und Luzern: Die Einsätze wegen Unwettern oder Sonderveranstaltungen gingen im Vergleich zum Vorjahr zurück. Das Jahr 2008 wird einiges hektischer.

Die Zivilschützer der Gemeinden Horw, Kriens und Luzern haben im vergangenen Jahr 2'637 Diensttage geleistet. Wie aus dem Geschäftsbericht 2007 hervorgeht, waren die Zivilschützer 601 Tage in Betagtenzentren und zur Unterstützung von Behindertenorganisationen im Einsatz. 505 Tage waren sie mit Pflege- und Aufräumarbeiten in Wald und Landschaft beschäftigt, ebenfalls 505 Tage unterstützten sie Veranstaltungen wie die Rotsee-Regatta, das Leichtathletik-Meeting, die Tour de Suisse oder das Jubiläumsfest der Jugendorganisationen Blauring und Jungwacht.

Einsatz am Jodlerfest

Das Jahr 2008 dürfte weniger ruhig werden: Vor, während und nach dem Eidgenössischen Jodlerfest, welches im Juni in Luzern stattfindet, werden mehrere hundert Zivilschützer im Einsatz stehen und vielfältige Aufgaben übernehmen. Sie unterstützen den Auf- und Abbau der Infrastrukturen, sie betreuen Unterkünfte für die Festteilnehmer und versorgen die freiwilligen Helfer.

WASSERMESSER ABLESEN

Mary Heer und Käthi Menzi lesen vom 31. März bis 9. Mai im Auftrag der Wasserversorgung die rund 2'150 Horwer Wasserzähler ab. Eine Anmeldung ist leider nicht möglich. Ist jemand nicht zu Hause, erhält er eine blaue Ablesekarte zum selbst ausfüllen. Für eine sofortige Rücksendung ist die Wasserversorgung dankbar. Eine Rückmeldung ist auch über www.horw.ch/Online-Schalter/Online-Dienste/Wasserzähler-Selbstablesung möglich.

Fakturierung

Der Wasserzins bemisst sich nach der jährlichen Menge des verbrauchten Wassers. Im ersten Halbjahr erfolgt die Abrechnung über den tatsächlichen Wasserbezug. Im zweiten Halbjahr wird aufgrund des Vorbezuges eine Akontorechnung gestellt. Die Rechnungsstellung erfolgt halbjährlich und wird dem Eigentümer zugestellt.

AMTLICHE VERMESSUNGEN

Erneuerungsarbeiten in Horw

Im Rahmen der Erneuerung der amtlichen Vermessung wird die bestehende Vermessung in Horw überprüft und aktualisiert. Die Arbeiten werden bis Herbst 2009 von der Ingenieurgemeinschaft Heini + Partner AG, Ruswil, Trigonet AG, Luzern und Geopoint Lütolf, Entlebuch, unter der Leitung von Ingenieur-Geometer Andreas Heini im Auftrag des Kantons Luzern ausgeführt.

Fehlende oder veränderte Objekte werden neu vermessen. Dabei müssen teilweise private Grundstücke betreten werden. Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden gebeten, den beauftragten Personen Zutritt zu gewähren.

KULTUR(ST)REICH IN DER PAPIERMÜHLE

Kulturplattform öffnet ihre Türen

Viele Leute gehen in der Papiermühle ein und aus und nutzen die vielseitigen Angebote und Aktivitäten: Ein Konzert besuchen, mit der Band proben, Schmuck anfertigen, in die Kinesiologie, den Jugend- und Kulturtreff oder die Computerfirma Minisoft gehen usw.

Am 24. Mai wird sich die Papiermühle in einen Ort der Kultur und in einen Festplatz, eine Plattform für Austausch und Begegnung verwandeln. Unser Programm, das schon im letzten Blickpunkt erwähnt wurde, bietet viel Spannendes für Jung und Alt. Das Büro für Jugendfragen freut sich auf zahlreiche interessierte Gäste.

Programm

- 16.00 Uhr: Türöffnung
- Literaturcafé im Jugend- und Kulturtreff mit künstlerischen und musikalischen Darbietungen
 - Spiel- und Jassecke
 - Büchertisch der Bibliothek Horw
 - Kino für Jung und Alt im Obergeschoss der Papiermühle
 - Kinderaktivitäten mit dem Blauring im und um das Gebäude
 - Ghanaisches Schmuckatelier
 - Gitarrenklänge
 - Italienische Spezialitäten im Centro Italiano
 - Grill und internationale Kulinarik
 - Infotafeln über die Papiermühle
- 17.00 Uhr: runder Tisch im Literaturcafé
 20.00 Uhr: Rockkonzert in der Zwischenbühne mit Marygold, Aerodrum, Flink und Yawn, mit anschliessender Disco

Weitere Vorschläge und Programmideen sind herzlich willkommen.

Werbung

Firmenjubiläum «70 Jahre Gygax Gartenbau Horw»

Am Samstag, 8. März 2008 feierten wir diesen Event mit unseren Mitarbeitern und diversen Ehrengästen. Ebenfalls gefeiert wurde in diesem Kreis der 80. Geburtstag von Ernst Gygax. Zur zweistündigen Apérofahrt auf dem Vierwaldstättersee wurde extra für diesen Anlass das ebenfalls 80-jährige Dampfschiff «Stadt Luzern» aus dem Winterschlaf geholt. Bei schönstem Wetter erlebten die rund 140 geladenen Gäste eine unvergesslich schöne Schifffahrt und anschliessend einen geselligen, unterhaltsamen Abend mit kulinarischen Genüssen.

Die Firma Gygax Gartenbau Horw wurde im Jahr 1938 durch Otto Gygax gegründet und später von seinem Sohn Ernst Gygax übernommen. Seit 1993 führt Beat Gygax, eidg. dipl. Gärtnermeister, in der dritten Generation die weit über die Kantonsgrenze hinaus bekannte Unternehmung erfolgreich weiter. In den vergangenen Jahren wurden in unserem Betrieb ca. 70 Lehrlinge ausgebildet. Heute zählen etwa 30 Mitarbeiter zur Firma. Im Jahr 1998 wurden die neuen Büroräumlichkeiten an der Winkelhalde 3 bezogen. Der Werkhof (Magazin) befindet sich seit Jahren an der Technikumstrasse 4.



Gygax Gartenbau Horw
 Winkelhalde 3, 6048 Horw

Tel. 041 340 26 26
 Fax 041 340 26 88

info@gygaxgartenbau.ch
 www.gygaxgartenbau.ch



AKTUELLE VORSTÖSSE

Dringliche Interpellation von Robert Odermatt, SVP, und Mitunterzeichnende: Kinderbetreuung in Horw, Prognos-Studie

Gemäss Prognos-Studie wird als Schwäche von Horw angeführt: «Nachfragen nach Angeboten der Kinderbetreuung können nicht gedeckt werden». Zwei ausgebildete Kleinkindererzieherinnen möchten auf September 2008 in Horw eine Kindertagesstätte Kita eröffnen, finden aber kein geeignetes Lokal von mindestens 60 Quadratmeter. Die Interpellanten ersuchen den Gemeinderat in diesem Zusammenhang verschiedene Fragen zu beantworten.

Interpellation Beatrice Heeb-Wagner, LZO: Bedarfsgerechte Tagesbetreuung für Kinder im Vorschulalter

Horw positioniert sich als familienfreundliche Gemeinde, die mit Betreuungsangeboten das Verbinden von Familie und Arbeitswelt ermöglichen will. In diesem Zusammenhang interessiert es, wie bedarfsgerecht das Angebot in Horw ist. Mit der Interpellation wird der Gemeinderat ersucht, verschiedene Fragen zu beantworten.

Groupe Politique 60 plus, Kerngruppe Horw, Max Deuber, Stadelstrasse 19, Horw, und Otto Janser, Uthornrain 5, Kastanienbaum: Petition «Ortsplanung der Gemeinde Horw»

Die Petitionäre ersuchen, bei der Revision der Ortsplanung Folgendes zu beachten:

- Die Grundstücke «Chrischonawiese» Nr. 67 und 637 sind in der Uferzone zu belassen und nicht einer Zone für Sport und Freizeit mit Enteignungsrecht zuzuweisen. Dies gilt auch für andere private Grundstücke.
- Auf ein Enteignungsrecht ist generell zu verzichten.
- Der Rebborg Rosenau ist in der Landwirtschaftszone zu belassen.
- Neueinzonungen, insbesondere von Landwirtschaftszonen, sind zurückhaltender vorzunehmen.
- Auf neue Einzonungen im Gebiet Stegen, Felmis und Hürlweid ist zu verzichten.

Die ungekürzten Vorstösse finden Sie unter www.horw.ch



CHORKONZERT MIT CAMPANELLA

Der Gemeinderat von Horw und die Kunst- und Kulturkommission freuen sich, im Rahmen eines internationalen Kulturaustausches alle Horwerinnen und Horwer zum Konzert des Kinder- und Jugendchors Campanella aus Olomouc (Tschechien) einzuladen.

Bereits vor zehn Jahren war der Chor Campanella in Horw zu Gast. Er begeisterte damals Jung und Alt mit einem bunten Repertoire, das alle Stilepochen von Gregorianik über Renaissancepolyphonie, Klassik, Romantik bis zu zeitgenössischen Volksliedern und Songs einschloss. Nun ist es wieder soweit: Perlen geistlicher und weltlicher Musik warten auf das Publikum!

- Datum: Sonntag, 27. April
- Zeit: 17.00–18.15 Uhr
- Ort: Pfarreizentrum Horw
- Eintritt: Frei

Der Chor tritt ohne Gage in Horw auf, freut sich aber über eine grosszügige Kollekte.

Erfolgreicher Kinderchor

Der Kinderchor Campanella wurde im Jahre 1967 gegründet. Er kooperiert mit dem Orchester der Mährischen Philharmonie und dreht regelmässig für Rundfunk- und Fernsehgesellschaften. Im Laufe seiner Existenz absolvierte Campanella mehr als 1'000 Konzerte bei 200 Konzerttournees in Ländern

Europas, Asiens, Afrikas und Amerikas. Jirí Klimeš, Chorleiter des Kinderchores Campanella, ist Absolvent der Palacký Universität in Olomouc und seit seinem 17. Lebensjahr als Chorleiter tätig.

Das Programm des musikalischen Potpourris und weitere Angaben über den Chor und seine Leitung findet man unter www.campanella.cz.

PROGRAMM

- Cantiones (15. und 16. Jahrh.): Pulcherrima rosa, Solis praevia, In hoc anni circulo
- Maria pia, O Regina, In natali Domini
- A. Michna: Kdo by te chváliti zagal, Ó vinšovaná hodino, Zacetne panny zpívají
- Anonym: A již zima pomíjí
- J. Campanus: Favete linquis singuli
- L. Delibes: Messe breve – Kyrie – Sanctus – O Salutaris
- Song Zulu: Siyahamba
- O. Mácha: Hoj, hura hoj
- M. Kopelent: Praštené písničky
- P. Řezníček: Verbunk
- Volkslied aus Bolivien: Navidadau
- Spiritual: Go tell it on the Mountain
- M. Zedník: Kocíci písnička
- M. Raichl: Brusnic mráz
- E. Butler: Music is my live
- J. S. Bach: Bach a Rock
- Tradicional (arr. M. Shaiman): Hail Holy Queen
- G. D. Weiss: The Lion Sleeps Tonight



ALBIN BRUNS «NAH TRIO»

Die Kunst- und Kulturkommission lädt am Freitag, 9. Mai, um 20.00 Uhr zu einem Konzert mit Albin Bruns «NAH Trio» ein: Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Co-Produktion mit der Zwischenbühne.

Warum in die Ferne schweifen?

Tatsächlich, das Gute liegt ja so «nah». In unserer eigenen Volksmusik zum Beispiel.

Albin Brun, der sonst vor allem als Saxofonist bekannte Luzerner Musiker, ist in seinem «NAH Trio» für einmal ausschliesslich am Schwyzerörgeli zu hören. Unterstützt wird er von zwei langjährigen Weggefährten: dem Tubisten Marc Unternährer (Interkantonale Blasabfuhr, Albins Alpin Quintett) und dem Schlagzeuger Andy Aegerter (kraanich). Das Trio spielt vorwiegend Eigenkompositionen von Brun, welche die Möglichkeiten des diatonischen Schwyzerörgelis ausloten.

Diese persönliche Ausprägung von Volksmusik entpuppt sich als eigenwillige Strassenmischung, in der Einflüsse von Rees Gwerder

bis Dino Saluzzi hörbar sind – eine lebendige, direkte und unmittelbare Musik voll Drive und Poesie.

Volksmusik der besonderen Art

Albin Bruns Kompositionen lassen eine ganz persönliche Volksmusik erkennen, in welcher die alpinen Lüpfigkeiten nahtlos mit östlichen und auch südlichen Einflüssen gefärbt werden. Bereits mit seinem Alpin Quintett hat Brun eine grosse Sensibilität an den Tag gelegt, sich von der einheimischen Volksmusik so inspirieren zu lassen, dass weder Pseudo-Jazz noch Heimattümelei resultieren. Dieser Respekt für die Tradition, verbunden mit einer Offenheit für neue Formen und musikalisch verwandte Atmosphären, ist auch in seinem Trio vorhanden.

Angaben zur Veranstaltung

- Datum: Freitag, 9. Mai
- Zeit: 20.00 Uhr
- Ort: Zwischenbühne
- Eintritt: 20 Franken, Studierende 10 Franken
- Ticketreservation:
www.zwischenbuehne.ch oder
Papeterie Amrein, Telefon 041 340 61 48

Werbung

GROSSE WANDERSCHUH- AKTION!

- Laufend Neuheiten
- Profitieren Sie
- Grosse Auswahl an Damen-, Herren- und Kinder-Markenschuhen!

SCHUH

Studhalter

HORW

Beim Dorfplatz vis à vis Coop
Kantonsstrasse 96, Telefon 041 340 64 20



zu vermieten:

Büoräumlichkeiten
Kantonsstrasse 162, 6048 Horw

Nutzfläche: 100 m2 (unterteilt)
im 1. Obergeschoss

Es können auch kleinere Büroraumlichkeiten gemietet werden.

Zustand: neuwertig
Bezug: per sofort

Kontakt
Erwin Burch
Liegenschaftsverwaltung,
Telefon 041 349 12 84, e.burch@horw.ch



BÜRO FÜR JUGENDFRAGEN

Tätigkeitsbericht 07

Ein bunt bebildeter Tätigkeitsbericht des Büros für Jugendfragen/Soziokulturelle Animation (BfJ/SKA) liegt vor und kann in voller Länge auf der Horwer Webseite www.horwer.ch eingesehen und heruntergeladen werden. Er soll die Öffentlichkeit und Politik darüber informieren, was für Schwerpunkte gesetzt, welche Projekte lanciert und welche Ziele erreicht wurden.

Neuer Bürostandort

Der Umzug der Büroräumlichkeiten im vergangenen April brachte dem BfJ/SKA neben dem dringend benötigten zusätzlichen Platz zur Arbeit mit Gruppen auch andere wichtige Vorteile. Die neuen Räumlichkeiten im 3. Stock der Papiermühle bieten dem Büro für Jugendfragen den nötigen Raum und eine zusätzliche Möglichkeit, mit jugendlichen Gruppen adäquat zu arbeiten. Zudem vereinfacht der neue Standort die Planung und Gestaltung von Aktivitäten und Aktionen. Es ist jedoch auch eine Tatsache, dass das Büro für Spontanbesuche oder das Verweilen von Jugendlichen eher unattraktiv ist. So ist auch verständlich, dass diese Besuche eher seltener geworden sind. Mit neuen Angeboten, wie einer gemütlichen Teebar und einem Kinoanlass an Freitagabenden während der kalten Jahreszeit, soll der zusätzliche Gruppenraum der Zielgruppe zugänglich gemacht werden.

Jugendförderung

Schon länger hat das BfJ die Behörden und die Politik auf die nötige Weiterentwicklung der Horwer Jugendförderung aufmerksam gemacht. Mit einem Projekt der HSLU-SA und der Gesundheitsförderungsstelle Radix

überprüfte die Gemeinde mit den politischen Akteuren und Schlüsselpersonen die grundsätzliche Ausrichtung. Auf den Schlussbericht folgt nun die Beurteilung dieses Grundlagenpapiers und damit auch die konkrete Umsetzung der Empfehlungen.

Ausbildungsplatz

Die letzten Jahre konnte das BfJ jeweils einen Ausbildungsplatz für eine Studentin der HSLU SA anbieten. Dies ist für alle Beteiligten von Nutzen, da der Wissensstand der Hochschule für Sozialarbeit sowie das Knowhow der Studierenden der Stelle zuzugute kommt. Die Praktikanten profitieren ihrerseits von dem vielseitigen Schaffen im Feld der Soziokulturellen Animation wie auch der Berufserfahrung aller Mitarbeitenden des BfJ/SKA. Abschliessend wird jeweils ein Ausbildungsprojekt in der Gemeinde Horw realisiert. Dabei legt das BfJ grossen Wert auf die Nachhaltigkeit des Projektes.

Jugendliche im öffentlichen Raum

Mehr als 300 Stunden investierte das Büro für Jugendfragen im Jahr 2007 in die aufsuchende Jugendarbeit. Dieser Schwerpunkt wurde nicht zuletzt wegen der wiederkehrenden Nachtruhestörungen, dem zunehmenden Littering sowie Sachbeschädigungen gesetzt. Dabei stand anfänglich eine Analyse im Vordergrund, bei der erfasst wurde, welcher öffentliche Raum zu welchen Zeiten von welcher Altersgruppe besucht wird. Dabei stellte sich heraus, dass sich sehr viele Jugendliche auf öffentlichen Plätzen, meistens in der Nähe von Schulhäusern, treffen, um gemeinsam den Abend zu verbringen. Mit der Analyse wurde ein Prozess in Gang gesetzt, in dem sich die Gemeinde nun spezifisch mit diesem Thema auseinandersetzt und mit der Liegenschaftsverwaltung sowie der Schule Strategien entwickelt. Die Cliques sollen beobachtet und gemeinsam soll nach Lösungen gesucht werden.

KRANKENKASSEN-PRÄMIENVERBILLIGUNG

Gesuche für die Krankenkassen-Prämienverbilligung für 2008 sind bis spätestens 30. April bei der AHV-Zweigstelle im Gemeindehaus einzureichen. Bei verspäteter Anmeldung wird ein möglicher Anspruch ab dem Folgemonat des Einreichdatums geprüft und anteilmässig ausgerichtet. Formulare und weitere Informationen sind unter Telefon 041 349 12 31 erhältlich.

EINHEIMISCHENTAGE AM PILATUS

Zum Spezialtarif auf den Pilatus

Alle Einheimischen aus Obwalden, Nidwalden, der Stadt Luzern, Kriens, Horw, Emmen, Littau, Malters, Schwarzenberg, Ebikon, Meggen und Adligenswil fahren an den Wochenenden vom 17./18. Mai und 23./24. August auf allen Teilstrecken der Pilatus-Bahnen mit 50 Prozent Ermässigung auf den Normaltarif. Ein Retourbillet auf den Pilatus von und nach Kriens oder Alpnachstad kostet somit nur 32 Franken für Erwachsene und 16 Franken für Kinder von 6 bis 16 Jahren. Um vergünstigte Billette zu erhalten, muss man an der Kasse in Kriens oder Alpnachstad einen gültigen Ausweis mit Wohnortangabe vorweisen.

VORANKÜNDIGUNG TAG DER OFFENEN TÜR

Seewasserpumpwerk und Park Krämerstein

Am 21. Juni von 09.00 bis 14.00 Uhr wird das neue Seewasserpumpwerk und der umgestaltete Park Krämerstein der Öffentlichkeit präsentiert. Mehr Informationen über den Tag der offenen Tür erhalten Sie in der Blickpunkt-Ausgabe Mai 08.





JAHRESBERICHT 2007 DES KIRCHFELDS

Ein aktives Jahr

Das Kirchfeld hatte im vergangenen Jahr die angenehme Aufgabe, der Bevölkerung die Geschichte der Institution von der Entstehung bis hin zu den neuen Anforderungen und Veränderungen näher zu bringen. Den Mitarbeitenden war es deshalb ein grosses Anliegen, die verschiedenen Jubiläen angemessen und in Würde zu feiern. Feste feiern im Kirchfeld heisst, die Bewohnerinnen und Bewohner rund um die Uhr betreuen, pflegen, ernähren und gleichzeitig mit vereinten Kräften die Organisation und Durchführung der Anlässe zu meistern. Da waren alle Mit-

arbeitenden gefordert. Ferien und Freizeit mussten warten, die normale Arbeitszeit wurde ausgedehnt und die verschiedenen Aufgaben wurden flexibel verteilt. Die fröhliche Stimmung, die gut funktionierende Organisation und die vielen Gäste motivierten alle Beteiligten. Pflegende, die im Service eingeteilt waren, zeigten viel Freude, Lust und unbekannte Fähigkeiten. Das positive Echo der Bewohnerinnen, der Bewohner und der Gäste entschädigte manch müden Mitarbeitenden. Auch sei an dieser Stelle all jenen zu danken, die im Hintergrund oder als Sponsoren so manche Dienstleistung mitgetragen haben.

Im vergangenen Jahr wurde aber nicht nur gefeiert; es galt auch die Jahresziele in allen Bereichen zu erreichen:

- In der Hotellerie wurden die Qualitätsstandards und Organisationsabläufe bedürfnisgerecht optimiert.
- Im Pflegedienst wurden die Pflegekonzepte «Bezugspflege» und «Palliative care» erstellt und in die Praxis umgesetzt.
- In allen Bereichen wurden vermehrte Praktikums- und Ausbildungsplätze realisiert.
- Das Leitbild und die Geschichte Kirchfeld wurden visualisiert.
- Die Qualitätsprüfung des Regierungstatthalters ergab ein gutes Resultat.

Markante Veränderungen im vergangenen Jahr sind bei den Kennzahlen der Bewohnerinnen und Bewohner festzustellen. Nicht nur die Fluktuation, auch die Pflegebedürftigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner ist gestiegen. Die Aufenthaltsdauer verkürzte sich. Neueintritte waren vorwiegend aus den Spitälern zu verzeichnen. Die Anzahl Todesfälle stieg von 35 auf 54 pro Jahr. Die Bettenbelegung konnte von 95 Prozent auf 96 Prozent gesteigert werden. Die höhere Fluktuation und Pflegebedürftigkeit war für alle Mitarbeitenden eine hohe Belastung. Die grösste Herausforderung war und ist die Zunahme der zu betreuenden Menschen mit Demenz. Das Kirchfeld versuchte mit flexiblen und einfachen Lösungen entstehende Konfliktsituationen zu vermeiden. Den Bedürfnissen von schwerkranken, sterbenden Menschen und den Bedürfnissen von Menschen mit Demenz gleichzeitig gerecht zu werden, ist ein fast unlösbarer Zielkonflikt. Diesen neuen Entwicklungen gilt es im kommenden Jahr Beachtung zu schenken und entsprechende Lösungen zu finden.

Das 2007 war ein aktives und bewegtes Jahr im Kirchfeld. Das neue Jahr wird nicht weniger spannend, denn wo für und mit Menschen gearbeitet wird, zeigt jeder Tag ein neues Gesicht.

Werbung



**RUDOLF EGLI
BESTATTUNGEN AG**

HALLWILERWEG 5, 6003 LUZERN
TEL. 041 211 24 44
vis à vis Zivilstandsamt

- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Vielfältige Auswahl an Leidzirkularen
- Überführungen im In- und Ausland
- **In Zusammenarbeit mit Heinrich Reinhard, Sargmagazin, Horw**

www.egli-bestattungen.ch



KUNZ EDV & Bürotechnik Beratung + Verkauf + Service

Computer-Support vor Ort

Alle Marken (auch abends/samstags)

Obergrundstr. 94, 6005 Luzern
(vis à vis Pauluskirche)

T 041 311 27 37 F 041 311 27 44
E-Mail info@kunz-edv.ch



AMAG feiert 1 Jahr Audi-Zentrum in Kriens



Freitag, 25. April und Samstag, 26. April 2008



Unsere Öffnungszeiten:

**Freitag, 25. April 2008
bis 21 Uhr durchgehend**

**Samstag, 26. April 2008
bis 17 Uhr durchgehend**



So finden Sie uns:

**Autobahnausfahrt Horw
beim Kreisel Richtung Kriens fahren,
600 Meter rechts**



**Roland Huwiler und
sein Team heissen
Sie im modernen
Audi-Zentrum in Kriens
herzlich willkommen.**

**AMAG Automobil- und Motoren AG Audi-Zentrum Kriens Grabenhofstrasse 10 6010 Kriens
Telefon 041 348 09 09 Fax 041 348 09 01 www.kriens.amag.ch**



VIEL PUBLIKUM AM HOGA-STAND

Die Gemeinde präsentierte sich an der Horwer Gewerbeausstellung mit einem interessanten und vielbesuchten Stand. Schwerpunktthemen waren das Entwicklungsgebiet Bahnhofareal sowie die Gemeinde als Ausbildungsbetrieb.

Bahnhofareal

Auf sehr grosses Interesse stiess das Modell des zukünftigen Bahnhofareals. Klein und Gross bestaunten das Modell, stellten Fragen, äusserten sich lobend oder kritisch.

Ausbildungsbetrieb

Die Gemeinde bietet eine Vielzahl von Ausbildungsplätzen an. Die einzelnen Berufsgattungen zeigten sich mit Einblicken in ihren Berufsalltag:

- Die Betriebspraktiker verlegten am Freitag einen Aussenbelag.
- Der Gastrobereich des Kirchfelds präsentierte am Samstag Gluschtiges aus der Küche und lud zum Probieren ein.
- Beim Pflegebereich des Kirchfelds konnten die Besucherinnen und Besucher am Sonntag den Blutdruck messen und den Blutzucker bestimmen lassen.
- Die Kaufleute erklärten an der HOGA den Internetauftritt der Gemeinde.

Publikationen

Gefragt waren an der Gewerbeausstellung auch die verschiedenen Publikationen über die Gemeinde, die gratis abgegeben wurden.

Insgesamt hat der Stand der Gemeinde grossen Anklang gefunden. Er bot Gelegenheit für vielfältige Kontakte mit den Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeitenden und Lernenden der Gemeinde.

EV.-REF. KIRCHGEMEINDE

Tagespilgern 2008

Ab der Haustüre über Huttwil und Burgdorf nach Rüeggisberg: 1. Etappe von Horw nach Hergiswald am Auffahrtstag (1. Mai).

Start ist um 8.45 Uhr bei der reformierten Kirche. Dann geht es zu Fuss nach Kriens, wo um 10.00 Uhr gemeinsam mit der Kirchgemeinde Kriens ein Gottesdienst gefeiert wird. Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde Kriens einen Apéro. Um 11.15 Uhr geht es weiter nach Hergiswald. Unterwegs gibt es einen Picknick-Halt (Verpflegung aus dem Rucksack). Es bleibt auch genügend Zeit, sich in Hergiswald umzusehen und einen Kaffee zu trinken. Um 14.45 Uhr findet eine Führung in der restaurierten Wallfahrtskirche Hergiswald statt (Treffpunkt: Parkplatz). Wer will, kann um 16.15 Uhr das Postauto für die Rückfahrt nehmen.

Am Samstag, 31. Mai geht's dann weiter: Start ist um 10.00 Uhr bei der Busschleife Obernau. Die Pilgerwanderung geht über Rengloch und Blatten nach Werthenstein.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Programmzettel mit Angaben zu allen Tageswanderungen liegen in der Kirche auf oder können bei Peter Moser, Telefon 041 340 63 86, peter.moser@lu.ref.ch, bezogen werden.

Ökumenisches Fraue Znüni

Apéro einmal anders! Unser Team stellt verschiedene, selbstgemixte Getränke und selbstgemachte Gebäcke vor.

- Datum: Mittwoch, 7. Mai
- Zeit: 9.00 Uhr
- Ort: Gemeindesaal der reformierten Kirche

Werbung



Bio-Erzeugnisse: Von Natur aus besser.
Verkauf ab Hof jeden Samstag von 8-13 Uhr

Ueli & Hof

Horw/St. Niklausen · Bio-Hof Mättwil · 041 911 22 20 · www.uelihof.ch



HAGER IMBACH
BESTATTUNGSDIENSTE UND TRAUERBEGLEITUNG

- Säрге aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Anzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Kantonsstr. 86, 6048 Horw · www.hagerimbach.ch
Telefon 041 340 33 02

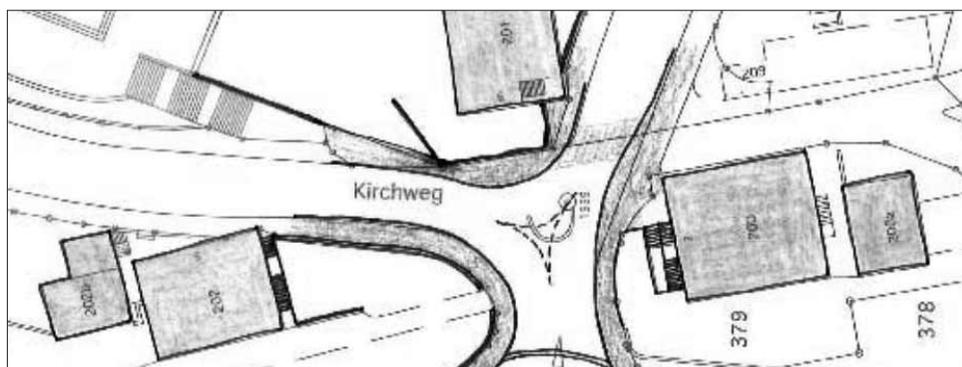
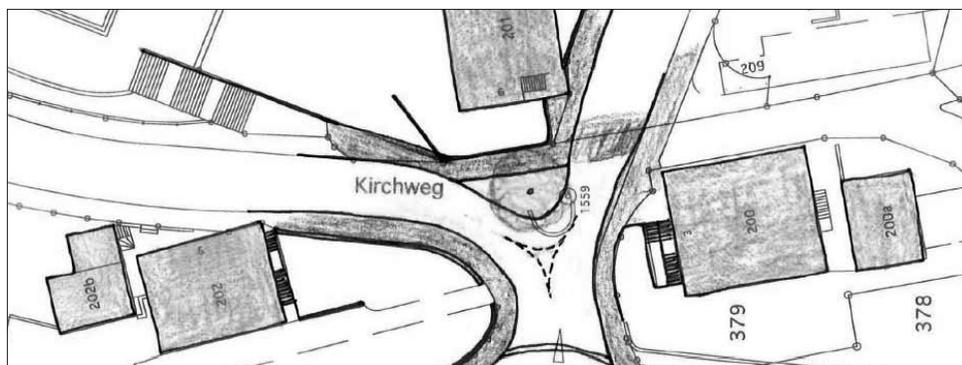
BEI DER DORFLINDE ENTSTEHT NEUES

Fällung und Umgestaltung

Die Dorflinde ist gemäss Gutachten krank und ein Risiko geworden. Nun hat der Gemeinderat aufgrund verschiedener Lösungsvarianten beschlossen, die Dorflinde zu fällen, bevor der Baum voll im Laub steht und eine übermässige Gefährdung darstellt.

Im Vordergrund steht eine Umgestaltung der Kreuzung Kirchweg-Neumattstrasse, die den Aspekten des Ortsbildes, der Verkehrsführung wie auch der Verkehrssicherheit Rechnung trägt.

Die Verkehrsführung und die Verkehrssicherheit sollen vereinfacht und verbessert werden. Im Moment stehen noch zwei Varianten in Diskussion, eine mit Linde an neuem Standort, die andere ohne Linde (siehe Skizzen). Für den Variantenentscheid braucht es jedoch noch einige Detailabklärungen.



Werbung



Für uns gehört Horw zu den schönsten Gemeinden der Schweiz. Damit dies auch weiterhin so bleibt, sorgt der Werkdienst dafür, dass sich sowohl Strassen wie auch Grünanlagen stets in einem einwandfreien Zustand präsentieren.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter Werkdienste

Aufgaben

- Vielseitige Arbeiten im Rahmen des öffentlichen Werkdienstes, z.B. Strassen und Wegunterhalt, Pflege Grünanlagen
- Winterdienst
- Unterhalt Schmutzwasser-Anlagen mit Pikettdienst
- Reinigung und Unterhalt öffentliche Anlagen
- Bereitschaft für Arbeitseinsätze auch ausserhalb der normalen Arbeitszeit

Anforderungen

- abgeschlossene Berufslehre
- Initiative und teamfähige Persönlichkeit

- Robuste Gesundheit und Freude an der Arbeit im Freien
- Führerausweis für Personenwagen und evtl. LKW (Kat.C)
- Wohnort Horw oder nähere Umgebung von Vorteil
- Idealalter zwischen 30 und 40 Jahren

Wir bieten

- Abwechslungsreiche und interessante Arbeit im Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Stellenantritt: 1. Mai oder nach Vereinbarung

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Peter Gauch, Leiter Werkdienste, Telefon 041 349 13 60, p.gauch@horw.ch.

Sie haben Interesse? Wir freuen uns auf die Zustellung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen an: Personalstelle, Gemeindehausplatz 1, Postfach, Horw.



www.horw.ch

Sind Sie am Geschehen unserer Gemeinde interessiert?

Schauen Sie rein und nutzen Sie unser Web-Portal!

Abonnieren Sie unseren Newsletter, damit Sie immer über die aktuellen Geschehnisse informiert sind.



SPORTLEREHRUNGEN

Zum vierten Mal ehrte die Gemeinde Horw ihre erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler. Folgende Athletinnen und Athleten, die an nationalen oder internationalen Wettkämpfen Podestplätze erreichten, wurden am Freitag, 14. März anlässlich der Eröffnung der HOGA mit einer schlichten Feier für ihre Erfolge ausgezeichnet:

- Olga Krejci: Podestplätze an Schweizer- und Weltmeisterschaften im Schwimmen bei den Seniorinnen
- Josef Krejci: Podestplätze an Schweizer- und Weltmeisterschaften im Schwimmen bei den Senioren
- Sara Baschung: Podestplatz an der Beachvolleyball Schweizermeisterschaft
- Stefanie Gut: Podestplatz an den Schweizermeisterschaften (U20) Hochsprung

- Nicole Strässle: Podestplätze an Schweizermeisterschaft (Geräteturnen)
- Livia Gantert und Anuree Pinmanee: Schweizermeisterinnen Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf
- Antonia Studhalter: 2. Rang Schweizer Skilehrermeisterschaft
- Renato Ulrich: Podestplatz an der Skiakrobatik Schweizermeisterschaft
- Ronny Heer: Podestplatz Schweizermeisterschaft nordische Kombination
- Donato Brugnoli, Sven Hess, Marco Furrer, Kevin Schumacher: Schweizermeister Handball MU-17 Elite
- Nadja Fellmann: Podestplatz Handball mit der RA-Innerschweiz (FU-17)
- Marco Fellmann: Podestplatz Fussball Schweizermeisterschaft U-18
- Alisha Bezzola, Julia Blum, Fabiola Duss: Juniorinnen Schweizermeisterschaft Curling 3. Rang
- Michael Koller: Junioren-Schweizermeisterschaft Curling 1. Rang

ELTERNSCHULE

Auskommen mit dem Einkommen

Budgetplanung – für jede Firma ein Muss – leistet auch im Privathaushalt wertvolle Dienste. Wer sorgfältig plant und einteilt, wirtschaftet erfolgreicher.

- Kursteil 1 am Dienstag, 20. Mai: Anhand eines Beispiels lernt man, ein Familienbudget richtig aufzustellen.
- Kursteil 2 am Dienstag, 27. Mai: Am zweiten Kursabend werden Fragen rund um die Kosten für Kinder diskutiert.
- Zeit: 20.00 bis 22.00 Uhr
- Ort: Dachraum Schulhaus Hofmatt
- Kosten: 15 Franken pro Abend, 25 Franken für beide Abende
- Anmeldeschluss: 30. April (max. 20 Pers.)

Lernstrategie

Viele Kinder entwickeln Lernblockaden aufgrund von Angst, Stress und falschem Umgang mit der Zeit. Die Kursteilnehmenden lernen geeignete Lernstrategien kennen.

- Datum: Montag, 2. und 9. Juni
- Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr
- Ort: Medienzimmer Oberstufenschulhaus
- Kosten: 40 Franken Einzelperson, 60 Franken für Paare
- Anmeldeschluss: 19. Mai (max. 20 Pers.)

Anmeldungen und Infos

Anmeldungen für alle Kurse per Post oder Email an Regula Keiser, Stinrütistrasse 38, Telefon 041 340 90 66, esh@swissonline.ch.

Weitere Informationen: www.horw.ch.

Werbung

IHR PARTNER RUND UMS AUTO. TESTEN SIE UNS!

TOP NISSAN ANGEBOTE!
Informieren Sie sich jetzt über Ihr neues Auto



**GARAGE
W. LINIGER
6048 HORW
TEL. 041 340 57 48**



BERATUNG – VERKAUF – SERVICE ALLER MARKEN

ARNOLD & SOHN



Bestattungsdienst AG
(Mitglied SVB)
seit 40 Jahren zu Ihren Diensten

- Bestattungsdienst (Tag und Nacht)
- Ankleiden/Einsargen
- **Erdbestattung und Kremation**
- Leidzirkulare innert 3 Stunden
- Todesanzeigen,
Aufgabe in alle Zeitungen

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern
24h ☎ 041 210 42 46
www.arnold-und-sohn.ch



MUSIKSCHULE

Anmeldungen für die Musikschule

Dieses Jahr ist der Anmeldeschluss am 17. Mai. Das Schulprogramm samt Anmeldeformular wird von den Musiklehrpersonen verteilt, kann aber auch an der Schule, auf dem Rektorat, bei der Gemeinde oder auf dem Musikschulbüro bezogen werden.

«Planet Kunterbunt»

Die Fächer Blockflöte, Xylophon und Djembé, in der zweiten und dritten Klasse und im Gruppenunterricht vermittelt, bilden den Elementarunterricht der Musikschule Horw. Sie vermitteln eine solide Grundlage für weiteren Instrumentalunterricht. Schülerinnen und Schüler dieser Stufe haben im März ein kleines Spiel aufgeführt. Eltern und die ersten und zweiten Klassen in Horw wurden zu einer musikalischen Reise auf den Planeten Kunterbunt eingeladen. Das Stück war kurzweilig und hat einen guten Einblick in die musikalische Entwicklung der Elementarschüler entwickelt. An dieser Stelle dankt die Musikschule allen mitwirkenden Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen für die tolle Leistung und gratuliert zur gelungenen Aufführung.

Der Instrumentenparcours

Dieser Anlass bleibt einer der wichtigsten im Musikschuljahr. Auch dieses Jahr haben rund 200 Personen die Konzert- und Instrumenten-

Ausstellung besucht und sich beraten lassen. Wer den Anlass verpasst oder noch Unsicherheit bei der Instrumentenwahl hat ist eingeladen, eine oder mehrere Musikstunden zu besuchen.

Instrumentenbörse

Instrumentenangebote können direkt auf der Homepage eingesehen, eingegeben oder der Musikschule direkt gemeldet werden: www.horw.ch/Schule/Musikschule/Aktuelles/Instrumentenbörse/Formular Instrumentenverkauf.

Schlagzeug-Schweizermeisterschaft

André Miotti hat an den Schweizermeisterschaften für Schlagzeug auf dem Konzert-Xylophon in der Kategorie der Jüngsten von 27 Schülern den sechsten Rang erreicht. Herzliche Gratulation zur tollen Leistung.



BEST JOB 4 YOU

Das Horwer Gewerbe lud die Lernenden der 2. Klassen der Sekundarstufe 1 im Projekt «Best Job 4 YOU» im Oktober 2007 zwei Tage zum Schnuppern ein. Hier konnten sie erste Kontakte mit der Berufswelt knüpfen und Einblicke in die Tätigkeit der Gewerbetreibenden gewinnen.

An der Horwer Gewerbeausstellung HOGA war die Sek 1 am «Best Job 4 You»-Stand vertreten. Sie hat Eindrücke aus den Schnuppertagen in Wort und Bild gegeben, mit Vorträgen, Plakaten und Schnuppertagen Informationen zur Berufswahlvorbereitung vermittelt und über die Sekundarstufe 1 Horw informiert. Gleichzeitig wurde auch ein Wettbewerb durchgeführt, bei dem es darum ging, mindestens sieben von zwölf Logos der Firmen zu suchen, welche den Jugendlichen eine Schnuppermöglichkeit geboten haben.

Die Gewinnerinnen und Gewinner aus den über 500 Teilnehmenden erhielten einen Geschenkgutschein der Papeterie Amrein, Horw: 1. Rang: Marcel Wigger, Kriens, 2. Rang: Eva Rölli, Horw, 3. Rang: Monika Ammann, Horw.

BENUTZUNGSREGELN FÜR SCHULANLAGEN

Gemeinsame Strategie

Auf den Horwer Schulhausplätzen Hofmatt, Allmend und Oberstufe kam es, wie auch in anderen Agglomerationsgemeinden, in letzter Zeit immer wieder zu Problemen mit dem vermehrten abendlichen Aufenthalt von Jugendlichen. Eine Untergruppe der interdisziplinär zusammengesetzten AG Jugend und Gewalt – AG Schulhausplätze beobachtet das Geschehen auf diesen Schulanlagen seit einiger Zeit. Sie hat nun Mitte März entschieden gemeinsam für die Benutzung der Schulanlagen klare Rahmenbedingungen zu definieren und diese vom Gemeinderat verabschieden zu lassen, was am 10. April erfolgte. Ziel dieser Massnahme ist es, den Jugendlichen unter Einhaltung klar definierter Regeln eine Möglichkeit für informelles Treffen zu bieten. Gleichzeitig sollen jedoch auch die Anliegen der Nachbarschaft respektiert werden. Diese auf Plakaten offen gelegten Benutzungsregeln ermöglichen, dass alle Bewohnerinnen und Bewohner auf diese Bezug nehmen können und so eine gemeinsame Grundlage für die Benutzung vorhanden ist.



ROYAL FLUSH

Wenn geschickt Spielkarten gemischt werden und die verschiedenfarbigen «Orster's» (Spielsteine) über die Spieltische verschoben werden, wenn mit erwartungsvollem Blick die Spielkarten konsultiert werden, begleitet von einem enttäuschten Aufseufzen oder Triumphgeheul, wenn Begriffe wie «Full House», «Four of a kind» oder «Two Pairs» durch die Räume hallen, dann.... dann ist an der Sekundarstufe wieder der Spielteufel los. Dieses Jahr mit Pokern!

Schon lange vor dem entscheidenden Wettkampf wurden die Regeln studiert, die verschiedenen Kartenkombinationen verglichen und in den Klassen erste Versuche gestartet. Die Lehrpersonen wie auch die Teamleitungen der verschiedenen Teams der Schulkultur wurden dazu speziell instruiert, galt es doch am Turnier einen ehrgeizigen Zeitplan einzuhalten, die Spielsteine gerecht zu verteilen. Und jede Mitspielerin, jeder Mitspieler musste am richtigen Spieltisch ins Geschehen eingreifen. Das Team, das am meisten Punkte errungen hat, wird mit einem Turnierpreis überrascht, welcher noch bekannt gegeben wird.



Die Gemeinde Horw bietet im Ortsteil Ennethorw für Lernende des Primarschulhauses Spitz neu ab dem Schuljahr 2008/09 jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag einen Mittagstisch an. Für dieses Angebot der schulergänzenden Kinderbetreuung suchen wir eine/n

Leiter oder Leiterin Mittagstisch Spitz

Die Arbeitszeit umfasst drei oder vier Mittagpro Woche à vier Arbeitsstunden im Stundenlohn. Sie werden durch zwei MitarbeiterInnen unterstützt.

Aufgaben

- Begleitung und Betreuung der max. 15 Schülerinnen und Schüler pro Mittag
- Hauptverantwortung für Mittagessenzubereitung
- Ansprechperson für Eltern und Schule
- Führung und Organisation des Mittagstisch-Teams
- einfache administrative Arbeiten

Anforderungen

- Pädagogische Ausbildung (z.B. Kindergartenlehrperson, Kleinkinderezieher/in)
- Erfahrung mit Kindergruppen (Erfahrungen aus der Freiwilligenarbeit können mit dem Sozialzeitausweis ausgewiesen werden)
- Selbständige und initiative Arbeitsweise
- Gute Kochkenntnisse
- PC-Kenntnisse
- Flexibilität während der Aufbauphase

Wir bieten

- Abwechslungsreiche, sehr selbständige und interessante Arbeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten

Stellenantritt

15. August 2008 oder nach Vereinbarung

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bei Peter Hruza, Fachstelle Familie plus, Gemeindehausplatz 1, 6048 Horw (041/349 12 48; p.hruza@horw.ch).

Schriftliche Bewerbungen richten Sie an die Personalstelle, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw.

Werbung



1926 gegründet, konfessionell neutral
Wenn Sie Ihre Feuerbestattung jetzt regeln wollen, dann verlangen Sie die Unterlagen beim:

Kremationsverein
Postfach 3506, 6002 Luzern
Tel. 041 420 63 23 oder 041 420 34 51

Deseos Immobilien Kastanienbaum

Unser Stil differenziert sich durch kompromisslose Kundenorientierung, Unabhängigkeit und Transparenz.

Unser Arbeitsplatz ist dort, wo Sie uns brauchen. Sie bestimmen unsere Arbeitszeiten. Wir sprechen Ihre Sprache.

 041 752 14 17  079 398 28 89
 irina.mercurio@deseos.ch

Augen- beschwerden?

Bei Reizungen und Entzündungen der Augen z.B. durch Pollen, Wind, Staub, Bildschirmarbeit oder bei trockenen Augen.



OMIDA[®]
Euphrasia
Augentropfen

Vitalis
Vitalis Drogerie Horw
Drogerie / Parfümerie / Reformhaus / Naturheilmittel

Bitte lesen Sie die Packungsbeilage.



SCHULPFLEGEWAHLEN

Demissionen aus der Schulpflege

Auf Ende der Legislaturperiode 2004-2008 treten fünf Mitglieder der Schulpflege zurück. Berufliche Neuorientierungen und Weiterbildungen sowie die zu Ende gehende Legislatur sind Gründe für die Rücktritte. Ein grösserer Wechsel hat sich zudem aufgrund der langen Amtsdauer einzelner Mitglieder bereits abgezeichnet.

Chancen für die Zukunft

Das oberste Anliegen der Schulpflege ist stets die Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der hohen Qualität der Schulen Horw. Mit der Annahme der neuen Gemeindeordnung haben die Horwer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Schulpflege weiterhin geeignete Rahmenbedingungen und Strukturen für deren Arbeit ermöglicht. Denn die Schulpflege ist gemäss der Gemeindeordnung die führende und vollziehende Behörde in den durch das Volksschulbildungsgesetz



der Gemeinde zugewiesenen Aufgabenbereichen. Die Parteien und die Bevölkerung von Horw erhalten durch die Wahl die Chance, ihre Vision für eine gute, innovative Schule mit kompetenten Mitgliedern in die neue Schulpflege hineinzutragen. Informationen zu «Stellung, Aufgaben, Struktur und Aktivitäten, Anforderungsprofil der Mitglieder» der Schulpflege Horw finden Interessierte auf dem Schul-Portal unter www.schulenhorw.ch/Gemeindeschule/Schulpflege.

Sechs Schulpflege-Mitglieder wählen

Seit dem 1. Januar dieses Jahres ist die neue Gemeindeordnung in Kraft. Für die Schulpflege werden vom Volk neu noch sechs Mitglieder, darunter die Präsidentin oder der Präsident, im Mehrheitswahlverfahren auf vier Jahre gewählt. Das für die Schule verantwortliche Mitglied des Gemeinderates ist von Amtes wegen Mitglied der Schulpflege. Zwei bisherige Mitglieder kandidieren für die Wahl vom 1. Juni.

Kontinuität der Arbeit sicherstellen

Rücktritte bedeuten immer einen Verlust an wertvoller Erfahrung. Die Schulpflege will aber die Kontinuität ihrer Arbeit sicherstellen und einen geordneten Übergang gewährleisten. Dazu ist eine Informationssitzung geplant. Die bisherigen Mitglieder werden an dieser Sitzung ihre Unterlagen und wichtigen Erfahrungen an die neue Schulpflege weitergeben.

Führungsleitbild der Schulpflege

Als Mittel zur Wahrung der Kontinuität steht der Schulpflege auch das Führungsleitbild

zur Verfügung. Gemäss den Vorgaben von «Schulen mit Profil» hat die Schulpflege die Erarbeitung eines Leitbildes vor zirka einem Jahr in Angriff genommen. In Arbeitsgruppensitzungen und Klausuren der Gesamtschulpflege, unter der Leitung von Veronika Baumgartner, Fachstelle für Schulberatung, wurden Leitsätze zu den einzelnen Ressorts gesucht. In Workshops zu Fallbeispielen aus der Praxis und im Vergleich mit den bereits bestehenden Schulhausleitbildern wurden die Leitsätze ausgefeilt.

Unter dem Titel «Unsere Schule heute ist die Zukunft unserer Kinder» sind unter anderem folgende Leitsätze entstanden:

- **Grundhaltung:** Die Schulpflege nimmt die strategischen Aufgaben wahr und nutzt ihre Kompetenzen. Sie führt die Schule mit Respekt, Offenheit und Verlässlichkeit. Sie schätzt und pflegt eine aktive Zusammenarbeit innerhalb und ausserhalb der Schule. Die Schulpflege schafft die Voraussetzungen für die Entwicklung und Förderung der Lernenden, der Lehrpersonen und der Schulleitung. Sie ist sich der vorhandenen Ressourcen bewusst und geht mit diesen achtsam um.
- **Schulentwicklung:** Die Schulpflege berücksichtigt im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule bedeutsame gesellschaftliche Entwicklungen und Bedürfnisse. Die Schulentwicklung dient der Optimierung der Schulangebote sowie der Qualitätssicherung und Innovation in der Organisation der Schule und des Unterrichtes. Die Führung von und die Beteiligung an Projekten werden als Chance für eine gezielte Entwicklung der Gemeindeschule betrachtet.
- **Öffentlichkeitsarbeit und Elternmitwirkung:** Die Schulpflege kommuniziert direkt, offen und verbindlich. Sie betreibt aktive Öffentlichkeitsarbeit und transparente Informationspolitik. Eltern und Lernenden soll ermöglicht werden, die Schule im geeigneten Rahmen mitzugestalten.

Das vollständige Leitbild kann auf dem Rektorat der Schule Horw bezogen werden.



DIE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN

Am 1. Juni finden in Horw die Schulpflegewahlen statt. Folgende Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich zur Wahl:



Hans Peter Elmiger, 1945, CVP
verheiratet, zwei erwachsene Söhne. Physiker, Dozent HSLU T&A (Technikum)

Mit einer weiteren Kandidatur als Mitglied und Präsident der Schulpflege möchte ich insbesondere die Kontinuität und die Weitergabe von Erfahrungen in der Schulpflege gewährleisten, die Neuerungen der Gemeindeordnung umsetzen, die eingeleitete Neuorganisation der Schulleitung zu einem guten Ende bringen und sorgfältig die Entwicklung der Schule Biregg begleiten. Das ist meine Motivation.



Peter Thalmann-Bachmann, 1960, CVP
Verheiratet, fünf Kinder, wohnhaft in Horw seit 1993
Psychiatriepfleger und Sozialarbeiter FH, zehn Jahre Systemtherapeut am Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst Luzern, seit drei Jahren Leiter Schulsozialarbeit Stadt Luzern, fünf Jahre Juniorenobmann und seit neun Jahren aktiver Juniorenfußballtrainer beim FC Horw.

Durch meinen familiären und beruflichen Hintergrund bin ich sehr interessiert meine Erfahrung im Bereich Schule einzubringen.



Martin Wicki, 1959, CVP
verheiratet, drei Kinder (7, 9, 11)
Hobbys: Familie, Reisen, Film, Musik, Fitness
Leiter Geschäftsbereich Schifffahrt (SGV)
Bahnbetriebsdisponent SBB / Eidg. dipl. Betriebsökonom HWV

Nur eine konsequent bedarfsorientierte und leistungsfähige Volksschule schafft für Lernende und Lehrende zielführende Voraussetzungen zur erfolgreichen Bewältigung der aktuellen und zukünftigen gesellschaftlichen und beruflichen Herausforderungen. Für diese Zielsetzung will ich mich engagieren.



Elsbeth Kaufmann Lehner, 1955, LZO
Stirnütistrasse 37, verheiratet, Mutter von drei Jugendlichen in Schule und Ausbildung, Lehrerin, seit sechs Jahren tätig als Kinder-, Jugend-, Elternberaterin und Schulsozialarbeiterin

In der Schulpflege engagiere ich mich für Rahmenbedingungen, die ein lern-, beziehungs- und entwicklungsförderndes Klima ermöglichen. Ich setze mich ein für schuler-gänzende Angebote, die sich an der gesellschaftlichen Situation und den jeweiligen Bedürfnissen orientieren.



Beat Marty-Zihlmann, 1957, LZO
Dipl. Ing., Stirnütistrasse 31

Als Vater von zwei Buben im Schulalter ist mir eine auf Integration und individuelle Förderung ausgerichtete, qualitativ hoch stehende öffentliche Schule ein Anliegen. Die Schule kann neue gesellschaftliche Anforderungen nur konstruktiv aufnehmen, wenn sie über die nötigen Strukturen und Mittel verfügt. Steter Wandel ist ein notwendiger Prozess, der die Schule als wichtige gesellschaftliche Institution stärkt und zukunftsfähig macht.



Eva Rölli-Imgrüth, 1968, FDP, bisher
Hausfrau / kaufm. Angestellte, verheiratet, drei Kinder (4, 9 und 11)

Die Schule hat in den letzten Jahren einige Reformen und Umstrukturierungen mitgemacht und ist weiter im Wandel. Auch künftig hat eine sorgfältige Umsetzung für mich oberste Priorität. Die Schulpflege soll die Bedürfnisse aller beteiligten Interessengruppen wie Kinder, Lehrpersonen, Schulleitung, Eltern und Gesellschaft in Einklang bringen. Als Bisherige möchte ich für Kontinuität sorgen.



Astrid David Müller, 1966, SVP
lic. iur. Rechtsanwältin, verheiratet, zwei Kinder (acht- und vierjährig), Mitglied der SVP

Die Schule soll sich nicht in unzähligen Projekten verzetteln, sondern – konzentriert auf ihre Kernaufgaben – eine solide und zweckmässige Grundausbildung gewährleisten. Verantwortlich für die Erziehung der Kinder sind primär die Eltern. Ich setze mich ein für einen respektvollen und konstruktiven Umgang zwischen Schule, Eltern und Lehrern.

SVP LEGT ZU

Die SVP ist grosse Siegerin der Einwohner-ratswahlen vom 20. April 2008. Die Sitzge-winne gehen zu Lasten von CVP und L2O. Die CVP hält im Einwohnerrat neu noch 9 Sitze (bisher 11 Sitze), die SVP neu 8 Sitze (bisher 5 Sitze), die FDP neu wie bisher 7 Sitze und die L2O neu 6 Sitze (bisher 7 Sitze). Die Wahlbeteiligung lag bei 47 %.

Liste 3: Schweizerische Volkspartei (SVP) Horw

Gewählt

- 2523 Stimmen: Odermatt Robi, Schreiner-meister, Ebenaustrasse 22 (bisher)
- 2292 Stimmen: Kälin Erhard, Unternehmer, Kantonsstrasse 111 (bisher)
- 2018 Stimmen: Bühlmann Roland, Unter-nehmer, Kantonsstrasse 85 (neu)
- 1985 Stimmen: Larcher Alwin, Bankkauf-mann, Seestrasse 13 (bisher)
- 1981 Stimmen: Meyer René, Kerzenfabrik-ant, Stirnrütistrasse 54 (neu)
- 1943 Stimmen: Woodtli Sacha, Verkaufslei-ter, Dormenstrasse 29 (bisher)
- 1870 Stimmen: Bachmann Markus, dipl. Vers. Kfm., Kastanienbaumstrasse 267, Kastanienbaum (neu)
- 1853 Stimmen: Hüppi Jasmin, dipl. Mas-seurin, Hinterbachstrasse 17 (neu)

Nicht gewählt

- 1839 Stimmen: David Müller Astrid, Rechtsanwältin, Haltenrain 1 (neu)
- 1833 Stimmen: Zimmermann Marcel, Kfm. Ang., Schiltmattstrasse 3b (neu)
- 1693 Stimmen: Castagnoli Margrit, Filial-leiterin, Brunnmattstrasse 18 (neu)
- 1634 Stimmen: Rollier Nadja, Studentin, Brändiweg 16 (neu)

Liste 4: CVP

Gewählt

- 2463 Stimmen: Jung Hans-Ruedi, Dr. Ing.-Agronom ETH, Untermattstrasse 28 (bis-her)
- 2067 Stimmen: Deschwanden Reto, Bauin-genieur FH, Rainlihöhe 12 (bisher)
- 2023 Stimmen: Zemp Thomas, Ingenieur FH, St. Niklausenstrasse 39, St. Niklausen (bisher)
- 1882 Stimmen: Sprenger-Kaufmann Astrid, Kindergartenlehrperson, Stegen-höhe 18 (bisher)
- 1865 Stimmen: Niederberger Heiri, Agro-nom ETH, Oberbreiten, Kastanienbaum (bisher)

- 1818 Stimmen: Hediger Urs, Konstrukteur, Untermattstrasse 29 (bisher)
- 1507 Stimmen: Eichmann Roger, kfm. Angestellter, Stutzrain 14, St. Niklausen (bisher)
- 1442 Stimmen: Luthiger Jürg, Masch. Ingenieur ETH, Dormenstrasse 27 (neu)
- 1439 Stimmen: Sommerhalder Rita, Treu-händerin, Stegenhalde 52a (neu)

Nicht gewählt

- 1379 Stimmen: Bider Markus, Volks- und Betriebswirtschafter lic. rer. pol., Langen-sandhöhe 13, St. Niklausen (neu)
- 1375 Stimmen: Durrer Peter, Dipl. Hote-lier/Restaurateur HF, Underschwändlistras-se 2 (neu)
- 1366 Stimmen: Dali Raphael, Berufsunter-offizier, Bifangstrasse 8 (neu)
- 1312 Stimmen: Krieger Franz, Pensionier-ter Verkaufsleiter, Technikumstrasse 10 (bisher)
- 1306 Stimmen: Loiarro Luca, Haustechnik-planer, Wegmattstrasse 40 (neu)
- 1289 Stimmen: Stare Janez, Sicherheitsbe-auftragter, Rosenfeldweg 8 (bisher)
- 1243 Stimmen: Hunziker Peter, Bootbauer, Winkelstrasse 17 (neu)

Liste 5: FDP Freisinnig-Demokrati-sche Partei

Gewählt

- 2023 Stimmen: Zingg Irène, Bewegungs-pädagogin, Obchilchweg 5 (bisher)
- 1982 Stimmen: Jenni Roger, Bauunterneh-mer, Stutzstrasse 10, St. Niklausen (bisher)
- 1978 Stimmen: Kaufmann Gabriela, Unter-nehmerin/Notarin, Chäppeliweg 23 (neu)
- 1930 Stimmen: Rölli Urs, Betriebsökonom FH, Sonnsyterain 31 (neu)
- 1898 Stimmen: Imboden Beat, Unterneh-mer/dipl. Gebäudetechnikplaner, Unter-mattstrasse 11 (bisher)
- 1793 Stimmen: Strässle-Erismann Ruth, Innenarchitektin/Hausfrau, Hürlweidallee 8 (neu)
- 1729 Stimmen: Pieper-Berdux Heidi, dipl. Pflegefachfrau, Bireggthofstrasse 5, Luzern (neu)

Nicht gewählt

- 1716 Stimmen: Sigrist Adrian, ICT-Suppor-ter, Chäppeliweg 19 (bisher)
- 1713 Stimmen: Tavoli-Egger Yolanda, Journalistin, St. Niklausenstrasse 77, Kastanienbaum (bisher)

Fortsetzung auf Seite 23

Stimmebe-rechtigte	Eingelegte Wahlzettel	Leere Wahl-zettel	Ungültige Wahlzettel	Gültige Wahlzettel	Stimm-beteiligung
8'826	4'116	13	58	4'045	47%

Listenstimmen	Unverändert	Verändert	Total Wahlen 2008	Wahlen 2004
SVP	540	446	986	639
CVP	260	915	1'175	1'194
FDP	342	501	843	723
L2O	432	370	802	885
Total	1'574	2'232	3'806	3'441
Blanko		239	239	250
Total inkl. Blanko			4'045	3'691

Partei-stimmen	Wahlen 2004	Wahlen 2008	Differenz	Partei-stimmen 2004	Partei-stimmen 2008	Differenz
SVP	19'401	29'778	10'377	18.1%	25.2%	7.2%
CVP	37'918	36'772	-1'146	35.3%	31.1%	-4.2%
FDP	23'959	26'657	2'698	22.3%	22.6%	0.3%
L2O	26'149	24'877	-1'272	24.3%	21.1%	-3.3%
Total	107'427	118'084	10'657	100.0%	100.0%	

Fortsetzung von Seite 22

- 1684 Stimmen: Sigrist Heinz, Immobilien Makler, Altsagenring 3 (bisher)
- 1670 Stimmen: Nussbaum Ueli, dipl. Architekt HTL, Rosenfeldweg 2 (neu)

Liste 23: L2O

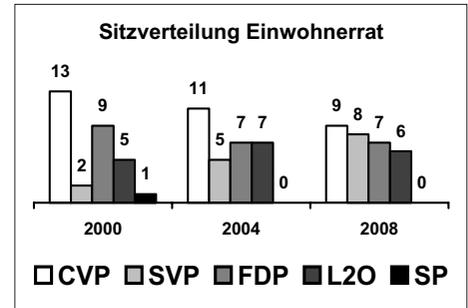
Gewählt

- 1944 Stimmen: Stalder-Kronenberg Jörg, dipl. Architekt HTL, Stirnrütistrasse 40 (bisher)
- 1867 Stimmen: Durrer Konrad, Dipl. Ing. ETH, Stirnrütistrasse 37 (bisher)
- 1859 Stimmen: Leopold Franz, Lehrer, Kreuzmattstrasse 10, Kastanienbaum (neu)

- 1820 Stimmen: Heeb-Wagner Beatrice, Kaufm. Fachbearbeiterin/Hausfrau, Zumhofstrasse 23 (bisher)
- 1819 Stimmen: Scammacca Albisser Miriam, dipl. Sozialarbeiterin, Reblaubenweg 3, Kastanienbaum (bisher)
- 1819 Stimmen: Wyss Rita, Lehrerin, Untermattstrasse 7 (bisher)

Nicht gewählt

- 1807 Stimmen: Schwegler-Bächler Heiri, Informatiker, Rämisiweg 1 (bisher)
- 1712 Stimmen: Meier Claudia, Dipl. Geografin/Mittelschullehrerin, Grüneggstrasse 17, Luzern (neu)
- 1696 Stimmen: Lehner Hanspeter, Dozent, Stirnrütistrasse 37 (neu)



- 1562 Stimmen: Muminovic Emina, Studentin, Ebenaustrasse 1 (neu)
- 1528 Stimmen: Binder-Peier Markus, Theologiestudent, Bireggghofstrasse 9, Luzern (neu)

VIER GEMEINDERATSSITZE BESETZT

In Horw kommt es für den Gemeinderat voraussichtlich am 1. Juni 2008 zu einem zweiten Wahlgang, da nicht alle Sitze am

20. April 2008 im ersten Wahlgang besetzt werden konnten. Gewählt sind Susanne Heer, FDP, bisher, Gianmarco Helfenstein, CVP, bisher, Oskar Mathis, L2O, bisher und als Mitglied und Präsident Markus Hool, FDP, bisher. Das absolute Mehr nicht erreicht und somit nicht gewählt sind Manuela Bernasconi und Robert Odermatt.



Mitglieder des Gemeinderates

Stimmberechtigte	Eingelegte Wahlzettel	Leere Wahlzettel	Ungültige Wahlzettel	Gültige Wahlzettel	Absolutes Mehr	Stimmteiligung
8'826	4'157	6	58	4'093	2'047	47%



Kandidat/in	Stimmen	gewählt/nicht gewählt
Bernasconi Manuela	1'804	nicht gewählt
Heer Susanne	2'334	gewählt
Helfenstein Gianmarco	2'711	gewählt
Hool Markus	2'704	gewählt
Mathis Oskar	2'307	gewählt
Odermatt Robi	1'564	nicht gewählt
Vereinzelte	452	



Gemeindepräsidium

Stimmberechtigte	Eingelegte Wahlzettel	Leere Wahlzettel	Ungültige Wahlzettel	Gültige Wahlzettel	Absolutes Mehr	Stimmteiligung
8'826	4'140	783	58	3'299	1'650	47%



Kandidat/in	Stimmen	gewählt/nicht gewählt
Hool Markus	2'744	gewählt
Vereinzelte	555	

IG Horw Zentrum



16. und 17. Mai

Dorffest

mit vielen Überraschungen

Freitag, 16. Mai, 14.00–18.30 Uhr (Festzelt bis 24.00 Uhr)
 Samstag, 17. Mai, 08.30–17.00 Uhr (Festzelt bis 24.00 Uhr)

Das Festzelt wird geführt vom Modelleisenbahnclub Horw

und

Frühlingsmarkt

Samstag, 17. Mai, 08.30–17.00 Uhr

im Zentrum Horw

Das Märtheizli im Foyer des Gemeindehauses wird geführt
 von der Theatergesellschaft Horw

Jugendchor Nha Fala	10.00 Uhr Marktgasse
	11.30 Uhr Dorfplatz
Blaskapelle Dorfmusikanten Horw	13.30 Uhr Marktgasse
	14.15 Uhr Dorfplatz

mit der 14. Horwer Velobörse

der Umwelt-, Natur- und Energiekommission Horw

Samstag, 17. Mai 2008
 beim Oberstufenschulhaus

Veloannahme:	08.30–10.00 Uhr
Veloverkauf:	10.30–14.00 Uhr
Auszahlung / Velorücknahme:	14.00–15.00 Uhr

Praxis Vimal Puratan

**Co-dependency/Inner Child Arbeit, Coaching,
 Massagen für Sie und Ihn**

Ayurveda Massage, Doshabestimmung und Ernährung.
 Schwangerschaft-, klassische-, Aroma-, Fussreflexzone-,
 Thai-, Hot-Stone- und Bamboo Massagen
 Thai-Rituale: Dokmai, Kamatan, Samunprai, Sawan, Saat.

Schenken Sie Ihren Freunden Entspannung und
 Wohlbefinden mit einem Gutschein.

www.vimal-puratan.ch

Malou Burgman - Kastanienbaumstrasse 51a
 6048 Horw - Telefon 041 630 27 53



www.schulen-horw.ch

Sind Sie an unserem Schulwesen interessiert?
 Schauen Sie rein auf der Homepage der Schulen!

HANDÄNDERUNGEN

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
Anton F. Steiner, Horw; Steiner-Bantistida Evelyn, Horw	Stalder Generalunternehmungen GmbH, Luzern	7820 StWE, Rosenfeldweg 1 51307 ME, Kantonstrasse 43
Thomas Studhalter, Horw	Blasius Studhalter, Horw	2000, Mättihalden
Katharina und Thomas Studhalter-Stutz, Horw	Thomas Studhalter, Horw	2000, Mättihalden
Rosemarie Unternährer-Zihlmann, Horw	Rosemarie Unternährer-Zihlmann, Horw; Daniel Unternährer, Horw; Sonja Schmid-Unternährer, Ennetmoos; Christine Schneebeili-Unternährer, Hochdorf; Isabelle Unternährer, Berikon	1725, Terrassenweg 13 1735 und 1738, Terrassenweg
Susanne Meier-Schneider, Luzern	Silvia und Jürg Leupp-Frei, Horw	2947, Haltenhöhe 7
Hess Heer Pia, Hinterkappelen; Hess Jossen Silvia, Kriens; Hess Walter, Obernau	Walter Hess, Horw	6204 StWE, Kastanienbaumstrasse 60
Elisabeth und Jürgen Mayer-Gasser, Sachseln	Yolanda Gauch-Disler, Horw; Liselotte Disler-Schor und Simona Disler, Cham	1377, Grisigenstrasse 18
Esther und Jörg Kaufmann-Blättler, Ebikon	David Kaufmann, Horw	547, Altsagenstrasse 6
Yvonne Reichel, Horw	Ruth Reichel, Horw	6605 StWE, Schöneggstrasse 33
Bernadette Schmid, Luzern	Stephan Schoch, St. Niklausen	7012 StWE, Stutzrain 46
Strassengenossenschaft Dormen, Horw	Pia Fuchs-Widmer, Horw	1557 und 1619, Dormen

BAUBEWILLIGUNGEN

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Kanton Luzern, Dienststelle Immobilien	Einbau eines Fensterbandes an der Westfassade	Technikumstrasse 21
Thomas Studhalter und Nadja Fusco	Um- und Aufbau Wohnhaus	Wegmattstrasse 23
Yvonne Reichel	Erstellen eines Wintergartens, Ausbau bestehender Räume als Studio	Schöneggstrasse 33
Franz Burri	Einbau von drei 1-Zimmer-Studios und Sonnenkollektoren an der Südfassade	Papiermühlweg 3
René und Denise Hasler	Neubau Einfamilienhaus mit Swimmingpool	Felmisrain 3

Werbung

10% Rabatt

Gültig ab sofort bis
Montag, 28. April 2008
bei Ihrem Einkauf



Drogerie
Parfumerie
Reformhaus
Naturheilmittel

Vitalis Drogerie Horw
Kantonstrasse 65, 6048 Horw
Telefon 041 340 53 80
e-mail: horw@vitalis-drogerie.ch

(Rabatte sind nicht kumulierbar)

Yoga: Neueröffnung im Zentrum von Horw

**Kursraum für Yoga; Körper- und Atemarbeit,
Kantonstrasse 100**

- ❖ Ab Mai Hatha-Yoga-Gruppenkurse am MI, DO
Abend; und FR morgen
- ❖ Yoga zur Gesundheitsförderung in Betrieben,
Schulen usw. auf Anfrage
- ❖ Yoga-Einzelcoaching

Infos: Myriam Bühler, dipl. Yogalehrerin
Tel. 041 340 92 73 · www.yogakurse-horw.ch

GRATULATIONEN

Zum 80. Geburtstag	04.05.1928	Olga Bieri-Koller, Kirchfeld
	06.05.1928	Mathilde Bucher-Lang, Grisigenstrasse 1
	06.05.1928	Ernst Weber, Winkelstrasse 44
	13.05.1928	Theresia Hegglin-Galliker, Biregghofstrasse 1
	15.05.1928	Edeltrude Dubois-Gedermann, Riedmattstr. 14
	17.05.1928	Martha Elmiger-Bättig, Kantonsstrasse 67
	20.05.1928	Elvira Paraskevas-Bacchetta, Tannegrain 4
	25.05.1928	Alice Galfetti-Mattich, Kreuzmattstrasse 12
Zum 85. Geburtstag	28.05.1928	Anna Baumgartner-Leisibach, Seestrasse 90
	28.05.1928	Paulina Bucher-Lang, Bachstrasse 16
	28.05.1928	Waltraud Schwab, Schönggrundstrasse 7
	01.05.1923	Fausto Lardi, Stutzrain 3
	03.05.1923	Wilhelm Hunziker, Winkelstrasse 17
Zum 90. Geburtstag	10.05.1923	Josefine Weibel-Lipp, Stutzstrasse 19
	14.05.1923	Franz Vogel, Kreuzmattring 11
	14.05.1923	Elisabeth Zurkirchen-Bellmont, Kirchfeld
	07.05.1918	Margeritha Häberli-Baumgartner, Kirchfeld
Zum 91. Geburtstag	11.05.1918	Theophil Suter, Schöneggstrasse 31
	26.05.1918	Bertha Heer-Küng, Kirchfeld
Zum 92. Geburtstag	26.05.1917	Heinrich Bucher, Kantonsstrasse 2
	26.05.1917	Johann Wiederkehr, Kantonsstrasse 46
Zum 93. Geburtstag	09.05.1916	Fridolin Haldi, Kantonsstrasse 2
Zum 95. Geburtstag	31.05.1915	Marie Vogel, Kantonsstrasse 2
Zum 96. Geburtstag	13.05.1913	Theodora Klauser-Steiger, Kantonsstrasse 65
	17.05.1912	Mathilde Hess, Kantonsstrasse 100

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten	31.01.2008	Botond Oltvanyi, Altsagenring 6
	03.03.2008	Sarah Osaremen Ogbeide, Grüneggstrasse 14, Luzern
	13.03.2008	Noah Allen Lischer, Biregghofstrasse 9, Luzern
	28.03.2008	Luna Fay Francey, Schulhausstrasse 3
Trauungen	30.03.2008	Lars Valentin Keller, Bodenmattstrasse 12
	14.03.2008	Lulzim Zeneli-Alimi und Gjula Serifi, Altsagenstrasse 18
	18.03.2008	Michal Laskowski und Sylvie Gerzova, Kantonsstrasse 126
Todesfälle	01.03.2008	Bruno Klingenfuss, Kirchfeld
	02.03.2008	Hilda Stamerra led. Tellenbach, Ebenauweg 2
	12.03.2008	Wilhelmina Nina Wechsler led. Keller, Stutzring 5, St. Niklausen
	19.03.2008	Paul Hans Rüst-Kaufmann, Winkelstrasse 14
	27.03.2008	Erna Marti led. Schönholzer, Kantonsstrasse 2
	31.03.2008	André Joseph Rodolphe Wolfisberg-Meier, Kirchfeld

PERSONELLES**Austritte**

- 31. März Maria Griss-Jossen, Sekretärin Musikschule
- 4. April Daniel Banz, Werkdienste

KURZINFO**Einwohnerrat 2008**

Die Einwohnerratssitzungen finden an Donnerstagen, in der Regel um 16.00 Uhr, im Pfarreizentrum statt: 29. Mai, 26. Juni, 04. September, 25. September, 16. Oktober und 20. November.

Abstimmungen und Wahlen 2008

Die Abstimmungen und Wahlen finden an folgenden Sonntagen statt: 1. Juni, 28. September, 30. November.

Redaktionsschluss Blickpunkt

Der Redaktionsschluss der Blickpunkt-Ausgabe Mai ist am Montag, 19. Mai 2008, 8.00 Uhr. Den Terminplan 2008 findet man unter www.horw.ch im Themenbereich Information. Die inhaltliche Verantwortung der eingereichten Beiträge liegt bei den Autoren bzw. Autorinnen.

Inseratenschluss Blickpunkt

Der Inseratenschluss der Blickpunkt-Ausgabe Mai ist am Donnerstag, 15. Mai 2008, 8.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist jeweils von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.45 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Auf persönliche Vereinbarung hin sind auch Termine ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten möglich. Sprechstunden mit Gemeinderatsmitgliedern sind auf telefonische Voranmeldung hin jederzeit möglich.

Adresse der Verwaltung

Gemeinde Horw, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, Telefon 041 349 11 11, Fax 041 349 14 81, info@horw.ch, www.horw.ch

Inserate/Werbung

Eicher Druck AG, Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch

Adresse der Redaktion

Gemeinde Horw, Redaktion Blickpunkt, Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw, Telefon 041 349 12 52, Fax 041 349 14 81, blickpunkt@horw.ch

ZWEI PETITIONEN INGEREICHT

Zwei Petitionen zur Ortsplanung

Am 28. März wurde beim Einwohnerrat und Gemeinderat eine Petition zur Ortsplanung eingereicht. Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner ersuchen darin die Behörden von Horw, bei der Revision der Ortsplanung diverse Anträge zu beachten.

Am 31. März erhielt der Gemeinderat die Petition «Weiterbestand des Landwirtschaftsbetriebes Grämlishof». Die Unterzeichnenden setzen sich für den Weiterbestand des Landwirtschaftsbetriebes Grämlishof mit allen heute dazugehörenden landwirtschaftlichen Nutzflächen ein. Sie wollen, dass die Gemeinde auf die Einzonungen der Grünzone für den Erholungspark, der Fläche für Sport- und Freizeitanlagen, der zwei Baulandparzellen entlang der Kastanienbaumstrasse sowie der Bauparzelle Oberdorf verzichtet.

Gestützt auf die Gemeindeordnung sind Petitionen von der angerufenen Behörde innerhalb von sechs Monaten zu beantworten.

Den vollständigen Petitionstext finden Sie unter www.horw.ch

LESERBRIEFE

Als Antwort an Beatrice Heeb-Wagner, Einwohnerrätin L2O

Es ist kein Scherz zum 1. April – seit dann in Horw, ich will was die L2O nicht nur still nein offen legt, ist auch mein Will'.

Am 5. April, am Samstag, wurde klar, dass es nicht so bleiben kann, fürwahr. Mit der Schnappschusskamera war ich, rheumabedingt hinkend, in Gefahr.

Von hinten kam ein eiliger Wagenlenker, doch der ist kein grosser Denker. Halt' ich doch die Waffe am Handgelenk, er seine am Lenker, ich hab' zwei Fotos vom Stänker.

Die Autonummer zeigt das erste Bild. Ich bin nicht gross, doch nicht mehr Kind. Ich hör' nicht gut, lauf' nicht geschwind – geschwind jedoch meine Schnappschüsse sind.

Mit Mund und Denken bin ich fix drum sag' ich: L2O-Initiative ist besser als nix. Morgenstern gäb dem Machokopf einen Stips ganz klein nur und wüsste – Schädel aus Gips.

Denise Bron, Horw

Ortsplanung Horw ist zu überarbeiten

Die Groupe Politique 60plus Horw ersucht die Horwer Behörden, bei der Ortsplanung einige unverhältnismässige Vorschläge fallen zu lassen. Grundstücke wie die private «Chrischonawiese» sind in der Uferzone zu belassen und nicht einer Zone für Sport und Freizeit mit Enteignungsrecht zuzuweisen. Dies würde viel neuen Verkehr anziehen. Kaum eine Gemeinde verfügt über so viel öffentlichen Seeanstoss wie Horw. Zwischen Hergiswil und Ennethorw besteht heute ein durchgehender Weg. Die öffentlichen Badeplätzen in Ennethorw, beim Winkel, im Rüteli, in Seewen und im Krämerstein können nutzerfreundlicher ausgebaut werden. Wenn mehr Seezugänge geschaffen werden sollen, können die Strandbäder im Steinibachried und im Winkel öffentlich zugänglich gestaltet werden, ohne dass dafür Eintritt bezahlt werden muss.

Die Groupe Politique 60plus Horw vertritt auch die Meinung, Neueinzonungen von Landwirtschaftszonen zurückhaltender vorzunehmen. Beim Rebberg Rosenau und in den Gebieten Stegen, Felmis und Hürlweid ist darauf zu verzichten. Der Rebberg bildet einen wichtigen Landschaftskorridor, der eher ausgebaut als reduziert werden soll.

Neueinzonungen würden auch der Landschaftsinitiative «Raum für Mensch und Natur» widersprechen und könnten kaum genehmigt werden. Das fragwürdige Heil des Wachstums ist eher in einer Verdichtung bestehender überbauter Gebiete als Neueinzonungen von Landwirtschaftgebiet zu suchen.

Max Deuber, Vorsitzender GP 60+ Horw

Der «Blickpunkt» behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder nicht zu publizieren.

Werbung



Osteopathie im Zentrum
Kantonsstrasse 96
6048 Horw

Telefon 041- 282 1636
info@osteopathiezentrum.ch

Termine nach Vereinbarung

Die Gemeinschaftspraxis im Bären Rothenburg ist umgezogen!

Gerne begrüßen wir Sie im neuen Kleid
in unseren Räumlichkeiten in **Horw**.

Eva Achermann – Amrein
Osteopathin D.O. / Eidg. Dipl. Physiotherapeutin

Rezia Conrad Brügger
Osteopathin D.O. / Eidg. Dipl. Physiotherapeutin

Sarah Nepote
Osteopathin D.O.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir einen Kollegen/In im
Komplementärbereich, wie TCM, Kinesiologie usw.

CVP**Schulpflegewahlen**

Am 1. Juni finden die Erneuerungswahlen für die Schulpflege statt. Die CVP war bisher mit drei Mitgliedern in der siebenköpfigen Schulpflege vertreten. Von diesen drei Mitgliedern treten Renata Furrer-Gervasi und Mirjam Schumacher-Meier nicht mehr zur Wiederwahl an. Die CVP dankt schon heute den beiden Zurücktretenden für ihr Engagement zu Gunsten der Horwer Volksschule in den vergangenen Jahren.

Zur Erneuerungswahl tritt die CVP einerseits mit dem bisherigen, erfahrenen und bewährten Schulpflegepräsidenten Hans Peter Elmiger, Dozent Hochschule Luzern, an. Andererseits schlägt die CVP den Wählerinnen und Wählern Peter Thalmann, Leiter Schulsozialarbeit Stadt Luzern, und Martin Wicki, Leiter Geschäftsbereich Schifffahrt SGV, zur Wahl vor. Die drei kandidierenden Familienväter zeichnen sich durch ihre persönliche und berufliche Qualifikation aus. Es sind drei zielorientierte, offene und teamfähige Persönlichkeiten, die bereit sind, sich zum Wohle der Lernenden, der Lehrpersonen und der Schule als Gesamtes einzusetzen.

Das Parteipräsidium der FDP, die mit dem Gemeindepräsidenten und Schulverwalter von Amtes wegen schon in der Schulpflege vertreten ist, hat signalisiert, dass sie möglicherweise im Interesse des freiwilligen Prozesses auf eine zusätzliche Kandidatur verzichten wird. Dies würde eine stille Wahl der Schulpflege ermöglichen. Die CVP hat in den vergangenen vier Jahren selber verschiedentlich im Interesse einer paritätischen Parteienvertretung in den Gemeindebehörden (Geschäftsprüfungskommission, Friedensrichter etc.) auf eigene Kandidaturen verzichtet. Nachdem die FDP bereits im Gemeinderat massiv übervertreten ist, begrüsst die CVP deren staatspolitisch vernünftigen Verzicht auf eine weitere Schulpflegekandidatur.

HOGA 2008

Am HOGA-Wettbewerb der CVP nahmen 374 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil. Gewonnen hat ihn Frau Ursula Bucher. Die CVP gratuliert ihr und bedankt sich bei allen anderen Teilnehmenden für das Mitmachen.

SVP**Parteimitglied oder Parteigenossin?**

Eigentlich wollten wir die Pressemitteilung unseres Gemeinderates zur Jahresrechnung 2007 kommentieren. Aus aktuellem Anlass verschieben wir dieses wichtige Thema.

Derzeit sind die Medien voll vom Konflikt zwischen der schweizerischen SVP und Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf. An der Werbestand-Aktion vom Samstag, 11. April, sind wir auf dieses Thema mehrfach angesprochen worden, weshalb wir unseren Standpunkt darlegen möchten.

Unbestritten ist, dass sich Frau Widmer-Schlumpf vom politischen Gegner gegen den Willen der SVP in den Bundesrat wählen liess. Die Ablehnung von Frau Widmer als Bundesrätin gründet auf die unsympathischen Begleitumstände ihrer Wahl sowie darauf, dass sie sich seit vielen Jahren auf einer politischen Linie bewegt, welche mit derjenigen der Mutterpartei in wesentlichen Punkten nicht übereinstimmt. Das hat nichts damit zu tun, dass wir keine eigene Meinung dulden würden, sondern damit, dass wir Wert darauf legen, für unsere Wähler einen klaren Standpunkt einzunehmen. Wir sind nun einmal eindeutig bürgerlich und rechts der Mitte positioniert.

Natürlich achten wir andere Meinungen und tolerieren diese auch bis zu einem gewissen Mass in unserer Partei. Wer jedoch stärker und häufiger davon abweicht, bewegt sich auf dem Boden einer anderen Partei und soll ruhig dieser beitreten. Was die von vielen hochgelobte pluralistische Meinung anbelangt, zeigen die bürgerlichen «Mitteparteien» in aller Deutlichkeit, wohin ein solcher Kurs führt.

Die Hauptaufgabe der SVP Horw besteht darin, die staatstragende und steuerzahlende Bürgerschaft vor finanziellen Verirrungen zu schützen. Darauf konzentrieren wir uns. Im Fall von Frau Widmer-Schlumpf sind wir der Ansicht, dass sie als Bundesrätin demokratisch gewählt wurde und damit für dieses Amt legitimiert ist. Als Parteimitglied hingegen ist sie nicht mehr tragbar, zumindest vorläufig nicht. Zur Art und Weise der Kontroverse bemerken wir, dass wir selbst ein weniger harthölzernes Vorgehen bevorzugt hätten. Dass wir in Horw das können, haben wir in den neun Jahren politischer Tätigkeit in Horw bewiesen.

L2O**Nach den Wahlen ist vor den Wahlen**

Am vergangenen Wochenende hat die Horwer Bevölkerung ein neues Parlament und eine neue Regierung gewählt. Die L2O bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern herzlich für die grosse Unterstützung und das ihr entgegengebrachte Vertrauen! Sie hat in diesen Wahlen auf viele lokalpolitische Fragestellungen konkrete Antworten gegeben und so einen bewusst thematischen Wahlkampf geführt. Mit dem vorliegenden Wahlergebnis hat die L2O den Auftrag bekommen, sich weiterhin für eine sachliche und farbige Politik in Horw einzusetzen. Der Aufwand und der grosse Einsatz haben sich gelohnt – wir bleiben dran!

Schulpflegewahlen

Bereits steht eine weitere Herausforderung an: Bei den Erneuerungswahlen der Schulpflege vom 1. Juni tritt die L2O mit einer Kandidatin und einem Kandidaten an. Beat Marty und Elsbeth Kaufmann Lehner sollen die bisherigen Vertretungen der L2O und der SP, Rolf Fischer und Yaël Bornstein, in der Schulpflege ablösen. Dieses Gremium hat für die L2O einen hohen Stellenwert. Im Zusammenhang mit der neuen Gemeindeordnung hat sich die L2O dafür eingesetzt, dass die Schulpflege in ihrer heutigen Form beibehalten und wie bis anhin vom Volk gewählt werden kann.

Mehr noch: Die Schulpflege soll in Zukunft gezielt in ihrer Bedeutung gestärkt werden und die Gesamtverantwortung für die Horwer Volksschule übernehmen. Konkret ist es wichtig, dass die Schulpflege neben einem klar definierten Leistungsauftrag auch ein Globalbudget für den gesamten Volksschulbereich erhält. Dieser Kredit soll jährlich vom Einwohnerrat beschlossen werden. So kann die Schule über die nötigen Mittel verfügen, um ihren Auftrag mit hoher Qualität zu erfüllen. Auch in ihrer Arbeitsweise soll sich die Schulpflege weiterentwickeln. Insbesondere müssen die strategischen und operativen Aufgaben sowie das Controlling der Schule noch klarer definiert werden. Dies macht neue Grundlagen nötig: Das bestehende Schulpflegereglement muss überarbeitet oder sogar erneuert werden.

Fortsetzung auf Seite 29

Fortsetzung von Seite 28

Die L2O unterstützt die laufende Reform der Führungsstruktur der Horwer Volksschule. Um die anstehenden Aufgaben wie Basisstufe oder schulergänzende Kinderbetreuung professionell bewältigen zu können, braucht es personelle Ressourcen mit einer hohen Führungskompetenz. Eine überarbeitete Organisationsform soll vor allem der Schule dienen und die vorhandenen Aufgaben optimal auf die verschiedenen Ebenen verteilen.

Die L2O will sich in der Schulpflege dafür einsetzen, dass die nötigen Grundlagen für eine weitsichtige und nachhaltige Bildungspolitik gelegt werden. Denn Bildung ist die beste Investition für die Zukunft. Die Kandidatin und der Kandidat der L2O bieten Gewähr dafür, dass diese Anliegen umgesetzt werden. Wählen Sie deshalb am 1. Juni Elsbeth Kaufmann und Beat Marty in die Schulpflege. Besten Dank!

FDP

Ortsplanrevision

Wie der Gemeinderat in seiner Einladung zum Mitwirkungsverfahren in der Horwer Ortsplanung richtig schreibt, verändert sich Horw stetig. Das verkehrsberuhigte Zentrum wurde aufgewertet, die Umgestaltungen, die Neubauten und die Plätze haben das Zentrum gestärkt und verschönert. Die städtebauliche und wirtschaftliche Entwicklung geht aber weiter und verlangt auch die Überprüfung der raumplanerischen Grundlagen. Heute liegt ein neuer Zonenplan und das überarbeitete Bau- und Zonenreglement im Entwurf vor. Die FDP Horw hat zum Ortsplan Stellung bezogen.

Bootshafen und Seeanstoss

Eine Hafenanlage entspricht einem Bedürfnis vieler Horwerinnen und Horwer. Wir sind

überzeugt, dass der Bootshafen langfristig für die Gemeinde Horw positive Auswirkungen haben wird.

Campingplatz

Der Campingplatz im Seefeld gehört schon seit Jahrzehnten zu einer festen Grösse des touristischen Angebots. Wir vertreten die Meinung, dass diese beliebte Infrastrukturanlage auch in Zukunft Bestand haben sollte.

Örtlistein und Chrischona-Wiese

Grundsätzlich unterstützt die FDP Horw das Anliegen der Bevölkerung für einen zusätzlichen öffentlichen Seeanstoss. Eine Enteignung des Grundstücks kommt für uns aber nicht in Frage. Mit dem Grundstückbesitzer sollte eine einvernehmliche Lösung gesucht werden oder auf die Änderung zu verzichten.

Fortsetzung auf Seite 30

Publireportage

Am Freitag, 25. April und Samstag, 26. April präsentiert das Audi Zentrum in Kriens den neuen Audi A4 Avant und das neue Audi A3 Cabriolet. Die Ausstellung ist am Freitag, bis 21 Uhr und am Samstag, 26. April bis 17 Uhr durchgehend geöffnet.

Audi A4 Avant

Eleganter Lademeister

Der erfolgreichste Premium-Kombi seiner Klasse bringt neben hoher Fahrdynamik und kompromissloser Qualität einen hohen Nutzwert für Sport und Freizeit mit. Der neue A4 Avant misst 4,70 Meter, fast zwölf Zentimeter mehr als sein Vorgänger. Seine Karosserie ist erheblich steifer und sicherer als beim Vorgängermodell, dabei konnte das Gewicht um zirka 10 Prozent verringert werden. Das Ambiente an Bord des neuen A4 Avant wirkt licht und geräumig. Der neue Audi A4 Avant geht mit zwei starken Benzinmotoren und zwei Dieselmotoren an den Start und deckt damit eine Spanne von 143 PS (105 kW) bis 265 PS (195 kW) ab. Im Schnitt ist die Leistung der Motoren in der Baureihe um beinahe acht Prozent gestiegen. Zugleich sank der Verbrauch der Benziner um fast zwölf Prozent, jener der TDI um knapp neun Prozent. Der Grundpreis beträgt für den 1.8 TFSI mit 160 PS CHF 46'220.



Audi A3 Cabriolet

Warten auf den Sommer

Das Audi A3 Cabriolet fasziniert mit seiner Linie harmonischer Eleganz. Sein Softtop zeichnet sich durch geringes Gewicht und exzellente Passgenauigkeit aus. Es lässt sich mit einer hydraulisch betätigten Kinematik in nur neun Sekunden öffnen. Geöffnet nimmt es dank seiner Z-Faltung wenig Platz in Anspruch, so erlaubt es ein sportliches, harmonisches Fahrzeugdesign. Das A3 Cabriolet läuft mit zwei TFSI- und zwei TDI-Motoren vom Band, die starke Kraft mit hoher Effizienz vereinen. Alle vier Antriebe sind hochmoderne Direkteinspritzer mit Turboaufladung. Die Leistungs-Spanne reicht von 105 PS (77 kW) bis 200 PS (147 kW). Wer noch mehr Dynamik sucht, findet im Angebot der quattro GmbH ein S line Exterieurpaket und ein S line Sportpaket. In der Schweiz gibt es das A3 Cabriolet ab CHF 43'000.



**AMAG Automobil- und Motoren AG Audi-Zentrum Kriens Grabenhofstrasse 10 6010 Kriens
Telefon 041 348 09 09 Telefax 041 348 09 01 www.kriens.amag.ch**

Fortsetzung von Seite 29

Rosenau

Heisse Diskussionen gibt es um das Weingut Rosenau, wo die Erweiterung des Siedlungsgebietes an dieser exponierten Lage zu Recht auf grosse Ablehnung stösst. Wir empfehlen dem Gemeinderat, diese Ausweitung der Bauzone fallen zu lassen. Hingegen sollte eine Kompensation der Siedlungserweiterung gesucht werden, damit dem Wachstumsbedürfnis entsprochen werden kann.

Mobilfunkantennen

Die rechtliche Situation bezüglich der Mobilfunkantennen ist noch nicht vollständig geklärt. Es herrscht eine gewisse Verunsicherung. Die FDP Horw unterstützt die Bestrebungen des Gemeinderates zusammen mit den Betreiberfirmen ein Versorgungskonzept für Horw zu entwerfen.

Grämliswiese, Erlebnispark

Ein echtes Bedürfnis eines solchen Parks können wir nicht feststellen. Eine «Umleitung» der Besucherinnen der Halbinsel und der Spaziergänger am See auf die Grämliswiese scheint unwahrscheinlich. Aus diesen Gründen sollte das Erlebnispark-Projekt nicht weiter verfolgt werden.

Schulpflege

Am 2. Juni wird die Schulpflege neu gewählt. Frau Eva Rölli stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Sie hat ihre Aufgaben mit Kompetenz und Weitsicht in den letzten Jahren vorzüglich wahrgenommen. Wir empfehlen Ihnen, Eva Rölli in die Schulpflege zu wählen.

Gemeindewahlen

Für Ihre Unterstützung bei den Gemeinde- und Einwohnerratswahlen bedanken wir uns ganz herzlich. Auch wenn die Wahlergebnisse zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt waren, werden wir Ihren politischen Auftrag an uns in den lokalen Gremien ernst nehmen und mit aller Kraft versuchen, unsere Ideen tatkräftig umzusetzen.

THEATER AM SEE KASTANIENBAUM

«D' Putzfrau als Detektiv»

Das Theater am See spielt unter der Regie von Roland Simitz in der Horwerhalle die Kriminalkomödie «D' Putzfrau als Detektiv». Die Putzfrau Katharina Pfister entdeckt während ihrer Arbeit eine Leiche. Diese ist allerdings, als die Polizei am Tatort eintrifft, schon wieder verschwunden. Eigenartig, dass die verschwundene Leiche am nächsten Morgen gesund und munter wieder zur Bürotür hereinkommt und trotzdem an einem andern Ort wieder auftaucht. Noch verzwickter wird die Geschichte dadurch, dass sich Polizei-Hauptmann Koller, der die Untersuchung leitet, als alter «Schatz» von Katharina entpuppt. Sie löst den Fall auf eigene Faust und mit Bravour – nicht ohne dabei selbst um ein Haar ermordet zu werden.

Vergessen Sie den Alltag und geniessen Sie ein paar vergnügte Stunden in der Horwerhalle. Die Aufführungsdaten finden Sie im «Veranstaltungskalender» in dieser Blickpunkt-Ausgabe. Am Sonntag, 4. Mai, können Sie sogar bei uns brunchen.



WOCHENMARKT

Jeden Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr findet auf dem Gemeindehausplatz der Horwer Wochenmarkt statt. Das Angebot ist frisch und vielfältig. Vorbeischaun lohnt sich!

PRO INFIRMIS

Wohnschule Zentralschweiz

Pro Infirmis Luzern, Ob- und Nidwalden hat verschiedene Publikationen über die Wohnschule Zentralschweiz erarbeitet. Die Zeitschrift Fokus, unter dem Titel: «Selbständig leben trotz geistiger Behinderung», beleuchtet das Thema von verschiedenen Blickwinkeln. Nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf!

Die Zeitschrift oder Broschüren können bestellt werden unter: Wohnschule.zentralschweiz@proinfirmis.ch, Telefon 041 289 18 80 oder Telefon 041 226 60 30.

MUSIK ZU ST. KATHARINA

Konzert für Alphorn und Orgel

Der Verein «Musik zu St. Katharina Horw» lädt am Sonntag, 25. Mai, um 19.30 Uhr, zu einem Konzert der besonderen Art in der katholischen Pfarrkirche ein. Im Zentrum stehen dabei zwei scheinbar gegensätzliche Instrumente: das Alphorn und die Orgel.

Der Zürcher Alphornist Matthias Kofmehl, der sich auch als Dirigent einen Namen gemacht hat und während vielen Jahren Mitglied des Zürcher Tonhalleorchesters war, und der einheimische Organist Martin Heini interpretieren Werke von Carl Rütli, César Franck, Ferenc Farkas, P. Anselm Schubiger u.a. In einer spannenden Mischung wechseln sich lüpfige und besinnliche, urchige und rockige, verträumte und kampflustige, skurrile und bodenständige Klänge ab.

Carl Rütts Söldner-Fantasie entstand im Auftrag der Zuger Kulturstiftung Landis & Gyr für ein Konzert in St. Petersburg, das im Oktober 2007 in der Grossen Philharmonie im Rahmen des XIII. Internationalen Orgelfestivals zur Aufführung gelangte. Über dieses Werk schreibt der Komponist: «In früheren Jahrhunderten waren die Schweizer beliebte Söldner in fremden Heeren. Ihre Waghalsigkeit und ungestüme Kampfkraft waren kaum zu bremsen. Einzig der Klang des Alphorns liess bei manchem Söldner das Heimweh an sein Bergtal so stark werden, dass er desertierte.»

BAUGENOSSENSCHAFT PILATUS

Pächterwechsel im Restaurant Eule

Auf anfangs Mai findet im Restaurant Eule ein Pächterwechsel statt. Für die Betriebsübernahme konnte Heidi Felder-Bamert gewonnen werden. Frau Felder hatte bereits in den Jahren 1997 bis 2005 zusammen mit Urs Felder das Restaurant erfolgreich geführt.

Um das Ambiente des Restaurants steigern zu können, hat die Baugenossenschaft Pilatus als Liegenschaftseigentümerin die Lokalitäten der Eule mit Bildern des bekannten Horwer Grafikers Marcel Nuber ausgestattet. Nur schon die Besichtigung dieser Exponate macht einen Besuch des Restaurants zum Erlebnis.

MUSIKVEREIN

Die beiden sonntäglichen Auftritte vom 16. März zur Konfirmation und vom 30. März zum Weissen Sonntag in Horw und in Kastanienbaum waren ein toller Erfolg. Die Kleinfornation hat sich nach der Konfirmationsfeier mit ihrem musikalischen Repertoire vorzüglich in den Apéro eingefügt. Die Begleitung der Erstkommunikanten vom Pfarreizentrum zur Kirche durch den Gesamtverein wurde von allen Gästen geschätzt.

Der nächste Höhepunkt in unserem Vereinsjahr bildet das Jahreskonzert vom Samstag, 17. Mai, im Pfarreizentrum. Als Gast wird der Tambourenverein der Stadt Luzern im Vorprogramm auftreten. Gegenüber dem Jahreskonzert in Luzern haben wir einige neue Werke ins

Programm aufgenommen: So eröffnen wir das Konzert mit dem Marsch «British Eighth», einem klassischen englischen Marsch, der in gemächlichem Tempo gespielt wird. Neu im Programm ist auch ein Medley aus James Bond 007. Es beinhaltet die Titelmelodien aus den Filmen «Octopussy», «For your eyes only» und «Goldfinger». Selbstverständlich wird das berühmte «James Bond Thema» nicht fehlen. Im zweiten Konzerteil spielen wir ebenfalls ein Medley. Es ist von Elton John. Sie werden in den Genuss kommen, die Melodien «Goodbye Yellow Brick Road», «Crocodile Rock», «Daniel» «Saturday Night's Alright» und «Candle in the Wind» zu hören.

Reservieren Sie sich den Abend vom 17. Mai und lassen Sie sich von unseren Darbietungen überraschen. Es lohnt sich. Der Eintritt ist frei. Zur Deckung unserer Unkosten erheben wir am Schluss des Konzertes eine Türkollekte. Wir freuen uns auf Sie!

Werbung



eine gute Wahl:

Astrid David Müller, 1966, lic.iur.,
Rechtsanwältin

verheiratet, zwei Kinder (acht und
vier Jahre alt)

Mitglied der Kinder- und Jugend-
kommission Horw

in die Schulpflege

- Sie kennt unsere Schule und die Anliegen von Eltern, Kindern und Jugendlichen
- Sie setzt sich ein für eine Entwicklung unserer Schule mit gesundem Augenmass und für Reformen, die von der Lehrerschaft und den Schülern bewältigt werden können
- Eingeführte Neuerungen sollen sich bewähren, bevor weitere Massnahmen getroffen werden
- Hauptaufgabe des Unterrichts sind fundierte Wissensvermittlung und Vorbereitung auf weiterführende Schulen oder die Berufsausbildung
- Wichtig sind ihr eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit von Lehrerschaft und Eltern sowie ein respektvoller Umgang zwischen Schülern und Lehrern

**Am 1. Juni: Astrid David Müller auf
jeden Wahlzettel**



**Alle Parteien befürworten die Mit-
arbeit der SVP in der Schulpflege!**



HERZLICHEN DANK...

**...für Ihre Unterstützung und Ihr
Vertrauen bei den Gemeinderatswahlen**

R. Odermatt
Robi Odermatt

www.InDenGemeinderat.ch

VEREINIGUNG PRO PILATUS

Ornithologische Exkursion

Zu unserer naturkundlichen und ornithologischen Wanderung sind alle Naturfreunde – nicht nur Mitglieder der Pro Pilatus – herzlich eingeladen. Viel Vergnügen wünscht die Pro Pilatus!

- Datum: Sonntag, 25. Mai
- Leiter: Dr. Urs Petermann, Luzern; Toni Koller, Littau; Sebastian Meyer, Luzern
- Reise: Abfahrt mit Privatautos: Luzern Inseli um 05.30 Uhr
- Zustiegsmöglichkeiten: Parkplatz Gemeindefeld Horw, Restaurant Adler Hergiswil, Grundsteg Alpnach
- Fahrpreis Luzern–Lütoldsmatt retour: 12 Franken
- Route: Lütoldsmatt–Wängen–Tripoli (Rückwegroute wird auf Tripoli bestimmt)
- Rückfahrt: Mit Privatauto irgendwann am Nachmittag
- Ausrüstung: Gute Wanderschuhe, Regen- und Kälteschutz, Verpflegung aus dem Rucksack, Feldstecher
- Versicherung: Sache der Teilnehmenden
- Anmeldung: Unbedingt erforderlich bis Freitag, 23. Mai, bei Fredy Vogel, Alpenstrasse 5, 6103 Schwarzenberg, Telefon 041 497 18 65
- Auskunft über die Durchführung: am Vorabend ab 19.00 Uhr unter Telefon 1600, Rubrik 3

WIR JUNGE ELTERN

T-Shirt bedrucken

Lass deiner Fantasie freien Lauf. Bedrucke oder bemale deine T-Shirts, wie es dir gefällt. So, wie du sie nirgends kaufen kannst. Interessiert? Dann melde dich an bei Sandra Scherer, Telefon 041 340 99 11.

- Datum: Mittwoch, 28. Mai
- Zeit: 14.00 Uhr
- Ort: Pavillon Seefeld
- Mitbringen: Bastelschürze, zwei unifarbige T-Shirts (bereits gewaschen)
- Kosten: 5 Franken, wird vor Ort einkassiert
- Anmeldeschluss: Freitag, 23. Mai

VEREIN KINDERBETREUUNG

Dringend gesucht: Tagesfamilien

Tagesfamilien sind eine sinnvolle Alternative zu Krippe und Hort. Sie leisten eine verantwortungsvolle, spannende, aber auch anspruchsvolle Aufgabe in der heutigen Gesellschaft. Zurzeit betreuen in Horw 32 Tagesmütter 47 Kinder in ihren Familien. Wir benötigen aber dringend weitere Tagesmütter und -väter, welche Freude am Umgang mit Kindern haben.

Können Sie sich vorstellen, ihre Familie zu öffnen, und ein Kind oder mehrere Kinder stundenweise oder tageweise zu betreuen? Haben Sie Lust auf eine neue Herausforderung in den eigenen vier Wänden? Rufen Sie an und erfahren Sie mehr über diese Tätigkeit, Entschädigung und Anstellungsbedingungen: Yvonne Mühlebach, Telefon 041 340 90 22, vkb.horw@hispeed.ch.

VTV

Jetzt beginnen die Vorbereitungen

An dieser Stelle brachten wir immer den Rückblick auf die vergangene Meisterschaft. Die Hochs, die Tiefs und einfach alles, was den Volleyballsport so abwechslungsreich und die Spielerinnen und Spieler jedes Mal von Neuem in seinen Bann zieht. Dieses Mal verzichten wir auf Tabellen, Ranglisten und dergleichen und möchten ein ganz historisches Ereignis in den Vordergrund stellen.

Unsere Junioren konnten dieses Jahr ein ganz grosses Ziel in der Geschichte des VTV Horw erreichen. Im letzten Spiel gegen den Erzrivalen VBC Luzern musste noch ein einziger Satz her, um die Saison mit dem Regionalmeistertitel (Kategorie Junioren) krönen zu können. Leider verloren sie den Match aufgrund mässiger Leistung und einem stark aufspielenden Gegner. Doch der so wichtige und alles entscheidende Satz konnte mit 26:24 ins Trockene gebracht werden. Herzliche Gratulation!

Weitere Infos zu Tabellen und Statistiken erhalten Sie unter www.vtvhorw.net und www.rvi-volleyball.ch.

Wir wünschen allen einen guten Start in den Frühling mit schweisstreibenden Trainings im Sand und in der Halle.

HORWER VOLKSHOCHSCHULE

Historischer Stadtrundgang in Luzern

«Luzerns Aussichtsterrasse und Lieferanteneingang». Ein Spassvogel sagte einmal, Luzern umfasse ein Storchennest (die Altstadt), eine Aussichtsterrasse (die Hotelmeile) und den Lieferanteneingang (Bahnhof). Den beiden Letzteren gilt dieser Rundgang: Zunächst dem Bahnhof- und Hirschmattquartier mit seinen charmanten historistischen Bauten von zirka 1900 und dann dem Hotel Schweizerhof (zirka 1850) mit seinen schönen Räumen. Dort hören wir uns zu einem Apéro die etwas ketzerische Geschichte von Leo Tolstoi über seinen Aufenthalt von 1857 im Schweizerhof an.

- Leitung: Paul Rosenkranz, Horw
- Datum: Donnerstag, 24. April
- Beginn: 18.30 Uhr beim Vögeligärtli Luzern (vor der Zentralbibliothek)
- Ende: zirka 21.30 Uhr im Hotel Schweizerhof
- Der Anlass ist bereits ausgebucht.

DTV FIT-TEAMS UND KINDERTURNEN

Klein übt sich, wer fit bleiben will

Unsere Turnerinnen und Turner, von 3½ bis 80 Jahren, trainieren neue Disziplinen und den Erhalt von Bestehendem Woche für Woche in der Turnhalle. Ein Team von gut qualifizierten Leiterinnen hilft ihnen dabei.

Wer hat Lust, in einem unserer Fit-Teams mitzuturnen? Informationen erteilt Monika Bucher, Telefon 041 340 04 04, oder Maya Reinhard, Telefon 041 340 62 83. Infos zum Kinderturnen: Angelika Haberstroh, Telefon 041 340 35 11. Wir freuen uns auf euch.



PRO HALBINSEL

Zentrumsüberbauung: Ideen gesucht!

Der Gemeinderat stellt seine Absicht zur Diskussion, den verbliebenen Freiraum zwischen dem Gemeindehausplatz, der Horwerhalle und dem Oberstufenzentrum in einer nächsten Bauetappe mit drei viergeschossigen Baukörpern weiter einzuschränken und die Zentrumsüberbauung mit drei bis vier Baukuben entlang der Allmendstrasse abzuschliessen.

Gestaltungswettbewerb

Weil das Horwer Dienstleistungs-, Kommerz- und Wohnzentrum die Bedürfnisse des angrenzenden Schulcampus respektieren soll und die Idee eines «Begegnungszentrums» nicht länger nur Schlagwort bleiben darf,

- bringt die Pro Halbinsel Horw ein Anliegen der Zukunfts- und Ergebniskonferenz wieder vor, nämlich im Dorf- und Schulzentrum öffentlich zugängliche Grünflächen zu erhalten,
- regt einen Gestaltungswettbewerb unter Einbezug von Architektur, Landschaftsarchitektur, Wasserbau und Ökologie an und
- schlägt vor, die Wettbewerbskosten (weniger als ein Promill der zu erwartenden Baukosten) den Investoren zu übertragen.

Der Wettbewerb soll...

- aufzeigen, wie durch eine geschickte Anordnung und Gliederung der Baukörper die benötigten Schul-, Wohn-, und Dienstleistungsflächen unter Beibehaltung eines möglichst grossen öffentlichen Grünraums realisiert werden können;
- Ideen zur Gestaltung eines attraktiven Freiraums unter Einbezug des revitalisierten Dorfbachs liefern, der dem Schulcampus dient, als Freizeitraum akzeptiert wird und zur Bereicherung des kulturellen Lebens der Gemeinde beiträgt;
- aufzeigen, wie im Horwer Zentrum eine sehr hohe Wohnqualität trotz möglicher Immissionen von Schule, Freizeit und Verkehr garantiert werden kann.

LEICHTATHLETIK-VEREINIGUNG

Lauftrainings für Lucerne Marathon

Wir sind mittendrin in den gemeinsamen Lauftrainings für den 2. Lucerne Marathon vom 26. Oktober! Jetzt kommt die Phase mit Wettkämpfen. Viele Strassenläufe mit aufgestelltem Publikum werden während des Frühlings und Sommers angeboten. Wir empfehlen Läufe über zehn Meilen oder die Halbmarathon-Distanz.

Trage folgende Trainings in deinen Trainingskalender ein:

- Sonntag, 18. Mai, 09.00 Uhr: Fahrtspiel (Intervall)
- Sonntag, 22. Juni, 09.00 Uhr: long jog
- Sonntag, 20. Juli, 09.00 Uhr: Halbmarathon, Originalstrecke
- Sonntag, 24. August, 09.00 Uhr: Halbmarathon, Originalstrecke
- Sonntag, 14. September, 09.00 Uhr: Fahrtspiel oder long jog

Wir starten jeweils auf der Leichtathletik-Anlage Seefeld. Weitere Mitteilungen sowie der gesamte Trainingsplan bis zum 2. Lucerne Marathon sind unter www.lv-horw.ch, Rubrik «Horw läuft» ersichtlich.

IG FÜR EIN EIGENSTÄNDIGES HORW

Neuer Planungsbericht

Jetzt ist er also erschienen, der seit längerem in Aussicht gestellte Planungsbericht «Starke Stadtregion Luzern». In diesem Planungsbericht schlägt die Firma Prognos den auftraggebenden Gemeinden vor, die Steuerungsgruppe «Vereinigte Stadtregion Luzern» nicht ausschliesslich mit der Vorbereitung von Fusionen zu beauftragen (wie dies der Kanton ohne wenn und aber will). Vielmehr soll das Gremium zuerst die wirkungsvollsten Zusammenarbeitsformen für eine erfolgreiche Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen und nicht nur einfach Fusionen prüfen. Zu dieser Einsicht hätte man, auch ohne Denkanstoss von aussen und mit ein bisschen politischem Gespür, bereits früher kommen können. Und

HANDBALL TV

Aufsteigerjungs

Und am Ende klappte es doch noch! Mit viel Kampf, Cleverness und Einsatz gelang es den «Altherren» von Horw, den ungeschlagenen Leader aus Stans zu schlagen und in letzter Sekunde den Aufstieg in die 3. Liga zu erreichen. Somit hat der Handball TV Horw in der kommenden Saison drei Aktivmannschaften! Mit zusätzlich sieben Juniorinnen- bzw. Juniormannschaften und eventuell einer Damenmannschaft hat der TV Horw in der kommenden Saison elf Mannschaften, welche um Punkte und Siege spielen werden – kommen Sie vorbei und unterstützen uns!

Alle Spiele, Spielberichte und Informationen finden Sie unter www.tv-horw.ch.



obwohl der Gemeinderat auf bisher über einem Dutzend Blickpunktseiten seinen Standpunkt zur Fusionsfrage dargelegt hat, wissen die Horwerinnen und Horwer noch immer nicht genau, was die Exekutive eigentlich will. Immerhin: Aufgrund der Empfehlung der Prognos-Studie, aufgrund des eindrücklichen, ablehnenden Abstimmungsresultats zum 20-Millionen-Kredits an die Fusion Luzern-Littau und nicht zuletzt aufgrund des politischen Drucks der IGeH konnte sich der Horwer Gemeinderat, zumindest in seinen neusten Verlautbarungen, von seiner stark fusionsorientierten Politik abbringen lassen. Die IGeH freut sich, dass der Gemeinderat und eine der bisher eher fusionsfreudigen Parteien sich mittlerweile des Wortschatzes der IGeH bemächtigt haben und nun plötzlich auch von «Zusammenarbeit» und «selbstbewusstem Horw» reden. Da darf man auf die weitere Entwicklung nach den Wahlen gespannt sein. Wir bleiben aufmerksam!

FELDSCHÜTZEN-GESELLSCHAFT

Verbandschiessen VRSK

Bernhard Bienz schoss mit dem Langgewehr ein Glanzresultat mit 77 Punkten. Dafür erhielt er in der Kategorie Karabiner eine Spezialgabe. Walter Frei erhielt mit 73 Punkten in der Kategorie Sturmgewehr 57/02 ebenfalls eine Spezialgabe. Dafür beiden Kameraden herzliche Gratulation. Weitere gute Resultate erreichten folgende Schützen: Franz Lustenberger und Werner Sidler mit je 75 Punkten, Willy Ritz mit 74 Punkten, Hans Koch und Khaled Zakaria mit je 70 Punkten. Die Sektion erreichte mit 72,286 Punkten den vierten Rang.

Einzelwettschiessen

Für die kantonale Zwischenrunde vom 25. und 26. April qualifizierte sich die Gruppe Schwendelberg mit 663 Punkten. Dazu folgende Einzelresultate: Werner Sidler 142 Punkte, Peter Ritz und Peter Amstutz je 134 Punkte, Hans Koch 127 Punkte und Willy Ritz 126 Punkte. Weitere Kranzresultate erreichten Albert Niederberger mit 135 Punkten und Paul Dinkel mit 128 Punkten.

Eidgenössisches Feldschiessen

Schon heute weisen wir auf das diesjährige Feldschiessen vom 23. und 24. Mai hin. Ein Vorschiesen findet am Freitag, 9. Mai, von 17.00 bis 19.00 Uhr statt. Nach dem Motto: «Mitmachen kommt vor dem Rang» erwarten wir, wie letztes Jahr, eine grosse Beteiligung von Schützinnen und Schützen am grössten Schützenfest der Welt im Schiessstand Stalden Kriens.

Obligatorische Übungen

Im Schiessstand Stalden Kriens sind folgende Termine vorgesehen:

- Freitag, 13. Juni, 17.00 bis 19.00 Uhr
 - Samstag, 9. August, 8.00 bis 11.00 Uhr
 - Freitag, 22. August, 17.00 bis 19.00 Uhr
 - Samstag, 30. August, 8.00 bis 11.00 Uhr
- Standblattausgaben für das Feldschiessen und die obligatorischen Übungen sind jeweils eine halbe Stunde vor Schiessbeginn und Schiessende.

FRAUEN-GEMEINSCHAFT

1'000 Friedensfrauen weltweit

Ausstellung vom 6. bis 15. Juni im Pfarreizentrum Horw

Für den Friedensnobelpreis 2005 waren 1'000 Frauen aus über 150 Ländern nominiert – eine historische Nomination! Es waren Frauen, welche sich mit Phantasie und Hartnäckigkeit für mehr menschliche Sicherheit engagieren. Sie setzen sich für das Wohl der Gemeinschaft ein, rufen zur Versöhnung auf, verlangen Gerechtigkeit und bauen auf, was zerstört wurde. Sie transformieren Konflikte, kämpfen gegen Armut und für Menschenrechte. Sie kreieren alternative Einkommensmöglichkeiten, bilden aus, reintegrieren HIV-Patienten, setzen sich für den Zugang zu Land und sauberem Wasser ein, finden Lösungen gegen alle Formen der Gewalt und wehren sich gegen genitale Verstümmelungen von Mädchen.

Den Friedensnobelpreis haben sie nicht erhalten. Dennoch arbeiten sie mutig weiter!

Ihre Arbeit, ihre Netzwerke und Geschichten gehen mit einer Wanderausstellung rund um die Welt, so nun auch nach Horw.

Die Frauengemeinschaft freut sich auf Ihren Besuch!

PISTOLENCLUB

Der Pistolenclub Horw hielt am 11. März unter der Leitung des langjährigen Präsidenten Hans Sidler seine 39. Generalversammlung ab. Der bisherige Vorstand wurde für die nächsten zwei Jahre bestätigt. Der Verein nahm an verschiedenen Schiessen, Gruppen- und am Morgartenschiessen teil. Es wurden gute Resultate erreicht. An der internen Jahresmeisterschaft haben Hans Sidler, Willy Ritz und Franz Ammann die Ränge 1 bis 3 belegt. Beim Feldschiessen und am Bundesprogramm nahmen 45 bzw. 43 Schützen teil.

Das Feldschiessen 2008 findet am Freitag, 23. Mai, ab 17.00 und am Samstag, 24. Mai, von 09.30 bis 16.30 Uhr im Schiessstand Stalden, Oberrau statt. Jedermann ist freundlich zu diesem grössten Schützenfest eingeladen. Schützenmeister, Pistolen und Munition

AKTIVES ALTER

Senioren-Nachmittag

Vortrag von Herr Sirio Trinkler, Horw: «Natürlich Pilatus». DVD-Video-Aufnahmen von Tieren und Pflanzen.

- Datum: Dienstag, 6. Mai
- Zeit: 14.00 Uhr
- Ort: Pfarreizentrum

Wanderung

Wir fahren mit Bahn und Bus bis Müswangen. Von dort wandern wir über Sulzerkreuz, Horben (Picknick), Lieli und die Ruine Nüegg nach Kleinwangen. Weiter geht es mit dem Bus nach Hochdorf und mit dem Zug zurück nach Horw.

- Datum: Donnerstag, 8. Mai (kein Verschiebungsdatum)
- Wanderzeit: zirka 2 Std. 45 Min.
- Anforderung: leichte Steigung, längerer Abstieg auf guten Wegen
- Eine Anmeldung ist notwendig: Montag, 5. Mai, von 09.00 bis 12.00 Uhr, bei Markus Keller, Telefon 041 340 21 24.
- Durchführung: Auskunft am Wandertag von 7.30 bis 8.00 Uhr bei Eugen Bischofberger, Telefon 041 340 71 31, oder Markus Keller, Telefon 041 340 21 24.

stehen den Teilnehmenden gratis zur Verfügung.

Für die kommende Saison sind mehrere Trainings für Jugendliche und Neuschützen im Luftpistolenschiessen im Stand Kirchfeld Horw geplant. Die Leitung hat Dominik Buholzer. Abschlussanlass ist das Klausurschiessen.

Das sportliche Kleinkaliberschiessen, die Übungen mit der Ordonnanzwaffe sowie das Bundesprogramm finden jeweils auch im Stand Stalden in Oberrau/Kriens statt. Zum Jahresabschluss wird im Oktober das Endschiessen organisiert. Es gibt interessante Stiche und ein krönendes Nachtessen in der Standstube Stalden.

Die Schiesszeiten sind im Internet und im Blickpunkt aufgeführt. Auskünfte erhält man unter Telefon 041 340 18 37 oder amfra@freesurf.ch.



GENOSSENSCHAFT SEEBAD

Saisonöffnung am 3. Mai

Mit einem Tag der offenen Tür startet das familienfreundliche Seebad Horw am 3. Mai die Saison 2008. Das Seebad ist täglich von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Der Badewart Philipp Winiger und sein Team freuen sich, viele Gäste begrüßen zu dürfen und hoffen auf eine sonnige Badesaison.

Eintrittspreise

- Kinder einzeln: Fr. 2.50
- Kinder Saisonkarte: Fr. 30.00
- Erwachsene einzeln: Fr. 5.00
- Erwachsene Saisonkarte: Fr. 60.00
- Familienkarten mit Kabine: Fr. 230.00

Generalversammlung

Die 51. Generalversammlung der Genossenschaft Seebad Horw findet am Samstag, 31. Mai um 11.00 Uhr auf dem Areal des Seebads statt.

JODLERKLUB HEIMELIG

Abschied von Hans Aregger

Der Jodlerabend des Jubiläums 70 Jahre Jodlerklub Heimelig Horw stand ganz im Zeichen von Hans Aregger, der nach 20 Jahren den Dirigentenstab an seine Tochter Ursula Gernet-Aregger übergibt. Er war noch einmal Architekt eines grossartigen Programms mit der Uraufführung des Naturjodels «Morge uf em Schwändelberg», einer von vielen Höhepunkten. Auch die CD, die der Jodlerklub Heimelig Horw gemeinsam mit der Kapelle Reto Blättler zu seinem Jubiläum einspielte und am Jodlerabend zusammen mit den 450 begeisterten Gästen taufen durfte, trägt seine Handschrift. Aufgelockert wurde das Programm des Jodlerabends durch die gekonnten Darbietungen des Alphornquartetts «Nüd für unguet» und der Fahnenschwingerfamilie. Präsident Ueli Aregger durfte zudem Theodor Wicki zu seinen 60 Jahren im Jodlerklub Heimelig Horw und Carlo Baumann zu seiner 25-jährigen Mitgliedschaft gratulieren.

Mit diesem Anlass sind die Feierlichkeiten 70 Jahre Jodlerklub Heimelig Horw erst richtig lanciert. Am eidgenössischen Jodlerfest in Luzern wird der Klub am Festumzug mit einem eigenen Wagen präsent sein. Und am 18. Oktober lädt der Jodlerklub Alt und Jung herzlich ein zu einem speziellen Jodlerkonzert in der Pfarrkirche Horw.

Die Jubiläums-CD «Jodlerklub Heimelig Horw – 70 Jahre jung» kann für 28 Franken bezogen werden bei Ursula Gernet-Aregger, Telefon 041 340 41 63.

GEWERBEVEREIN

11'000 begeisterte Besucher

Über 70 Firmen, Organisationen und öffentliche Institutionen präsentierten sich im Ideen-Reich der HOGA 08. Mit diesem Motto hat der Gewerbeverein aufgezeigt, dass das Horwer Gewerbe innovativ und vielfältig den Markt belebt. Die ausnahmslos attraktiv gestalteten Stände und Präsentationen vermochten Jung und Alt zu begeistern. Das OK dankt allen Beteiligten und den Besucherinnen und Besuchern für dieses beeindruckende Engagement. Die Hauptpreise der HOGA-Tombola (Auto Opel Corsa, Roller Malagutti) konnten den glücklichen Gewinnern übergeben werden. Weitere Impressionen und die Tombola-Ziehungsliste sehen Sie unter www.hoga08.ch.



Datum	Organisator	Anlass	Zeit	Lokalität
02. Mai	Theater am See Kastanienbaum	«D' Putzfrau als Detektiv»	20.15 Uhr	Horwerhalle
03. Mai	Aktives Alter	Frühstück, ohne Anmeldung	ab 08.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Gemeinde Horw	Papier- und Kartonsammlung	ab 08.00 Uhr	
	Seebadgenossenschaft	Tag der offenen Tür	09.00–20.00 Uhr	Seebad
	Theater am See Kastanienbaum	«D' Putzfrau als Detektiv»	20.15 Uhr	Horwerhalle
04. Mai	Jugendchor Nha Fala	Gottesdienst	10.00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina
	Theater am See Kastanienbaum	«D' Putzfrau als Detektiv» (mit Brunch)	11.00 Uhr	Horwerhalle
05. Mai	FDP	FDP Stamm	18.00 Uhr	Bistro Novum
06. Mai	Aktives Alter	Senioren-Nachmittag	14.00 Uhr	Pfarreizentrum
07. Mai	Ev.-ref. Pfarramt	Ökumenisches Fraue Znüni	09.00 Uhr	Kirchgemeindesaal der ref. Kirche
	Samariterverein	Übung «P.E.C.H gehabt»	20.00–22.00 Uhr	Pavillon Seefeld
08. Mai	Aktives Alter	Wanderung	08.50 Uhr	Bahnhof
	Theater am See Kastanienbaum	«D' Putzfrau als Detektiv»	20.15 Uhr	Horwerhalle
09. Mai	Feldschützengesellschaft	Vorschiessen Feldschiessen	17.00–19.00 Uhr	Schiessstand Stalden Kriens
	Theater am See Kastanienbaum	«D' Putzfrau als Detektiv» (Dernière)	20.15 Uhr	Horwerhalle
13. Mai	Luzerner Anwaltsverband	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00–18.00 Uhr	Gemeindehaus
14. Mai	Aktives Alter	Mittagessen, Telefon 041 349 11 11	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Dixieländlers	Konzertauftritt	20.00–22.00 Uhr	Hotel Rössli
16. Mai	Gemeinde und IG Horw Zentrum	Dorffest 2008	14.00–18.30 Uhr, Festzelt bis 24.00 Uhr	Im Zentrum
	Hochschule Luzern – Technik & Architektur HTA	Gebäude als System	13.30–17.00 Uhr	HTA
17. Mai	Gemeinde und IG Horw Zentrum	Dorffest 2008	08.30–17.00 Uhr, Festzelt bis 24.00 Uhr	Im Zentrum
	Gemeinde	Frühlingsmarkt 2008	08.30–17.00 Uhr	Im Zentrum
	Liquid Bread	Rockkonzert	20.00 Uhr	Hofmatthalle
	Musikschule	Anmeldeschluss Musikschulunterricht		Pavillon ORST
	Musikverein	Jahreskonzert	20.00 Uhr	Pfarreizentrum
	Umwelt- und Naturschutzstelle	Elektrovelo-Probefahren	08.30–16.00 Uhr	Areal Oberstufenschulhaus
	Umwelt-, Natur- und Energie-Kommission	Velobörse	08.30–15.00 Uhr	Areal Oberstufenschulhaus
18. Mai	LV	Lauftraining für Lucerne Marathon	09.00–11.15 Uhr	ab Leichtathletikanlage Seefeld
	Natur- und Vogelschutzverein	Baldeggersee	08.00–12.00 Uhr	Treffpunkt Parkplatz Post/Bank
23. Mai	Feldschützengesellschaft	Feldschiessen	17.00–19.00 Uhr	Schiessstand Stalden Kriens
24. Mai	Büro für Jugendfragen/ Soziokulturelle Animation	Papiermühlefest	Nachmittag / Abend	Papiermühle
	Feldschützengesellschaft	Feldschiessen	09.30–11.30 Uhr u. 13.30–16.30 Uhr	Schiessstand Stalden Kriens
25. Mai	Musik zu St. Katharina	Konzert für Alphorn und Orgel	19.30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina
27. Mai	Luzerner Anwaltsverband	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00–18.00 Uhr	Gemeindehaus
28. Mai	Wir junge Eltern	T-Shirt bedrucken	14.00 Uhr	Pavillon Seefeld
29. Mai	Gemeinde	Einwohnerratssitzung	16.00 Uhr	Pfarreizentrum
31. Mai	Samariterverein	Vereinsausflug		Pavillon Seefeld
	Seebadgenossenschaft	GV Seebadgenossenschaft	11.00 Uhr	Seebad
	Vereinigte Harmonika- Orchester Luzern	Frühlings-Konzert	20.00 Uhr	Pfarreizentrum